DEDINGHAUSEN aktuell

Monatliche Dorfzeitung für
Dedinghausen; seit 1972

50. Jahrgang | April 2021 | 539. Ausgabe

Neue Entwicklungen im Dorfprojekt:

Seit mehreren Monaten hat *D.a.* nicht mehr über Entwicklungen im Dorfprojekt berichtet. Der Grund: Die Entwicklungen waren häufig so schnell und kurzfristig, dass binnen zwei/drei Monaten der Sachverhalt sich gravierend änderte und *D.a.* nach zwei/drei Ausgaben ganz andere Geschichten hätte erzählen müssen. Das hätte zu Verwirrungen geführt, das war zu verhindern! Nun gibt es eine Situation, die einschneidend und berichtenswert ist:

„Wir als Grundstückseigentümer bedauern es sehr …, dass unser Grundstück nicht mehr zum Verkauf steht.“, Mail aus dem Hause Schulte-Remmert vom 6.03.2021.

Dorfprojekt (vorläufig) gestorben?

Ab Seite 3 zeichnet ***D.a.*** die Idee der „Neuen Mitte Dedinghausen“ plakativ nach. Zum einen, um ein Stück Dorfgeschichte nachzuzeichnen und zum anderen, um zu dokumentieren, welch große Idee hier möglicherweise auf der Strecke bleiben könnte.

Der ‚Patriot‘-Dorfcheck offenbart Interessantes:

D.a. **hat alle 60 veröffentlichten Einzelergebnisse dieses informativen Checks genauer untersucht, verglichen und unser Dorf zu den anderen 59 Orten eingeordnet. Ab Seite 14 lesen Sie die Auswertung. Vorab diese Erkenntnis:**

Dedinghausen ist ein überdurchschnittliches Dorf! Besonders stolz ist die Dorfbevölkerung auf das Vereins- und Freizeitangebot!

Und sonst?

Wieder gibt es viele coranabedingte Absagen. Aber einiges bleibt:

Sa., 27.03. – So., 11.04.: Osterferien NRW
Sa., 27.03., ab 9.00 Uhr: Dorf- und Waldsäuberung ab Schulte-Remmert.
So., 28.03., 2.00 Uhr: Die Sommerzeit beginnt. Die Uhren werden eine Stunde vorgestellt.
Mo., 29.03., 14.00 Uhr: Im Bürgertreff öffnet eine Corona-Schnelltest-Stelle.
So./Mo., 04./05.04.: Ostern
Mo., 05.04., 11.00 Uhr: Jugendgottesdienst in der Kirche zu Dedinghausen
Do., 22.04., 20.00 Uhr: Redaktionsschluss für D.a. 540

Inhalt

	Seite
Aktuelle Berichte	**03**
Dorfprojekt gestorben? NEIN!	03
Dorfleben in Zeiten von Corona	05
Ständchen am Frühlingstag	05
Geburtstagsständchen	05
Vorbildlich	05
Wer darf was in Corona-Zeit	05
Coronabedingte Absagen	06
Corona-Teststation im BT	06
Kölner Grenzweg wird „Flüsterstraße“	06
Saisonstart im Dorfgarten	07
Kita mit „Biss“	08
Polizei– und Feuerwehrbericht	09
Neue Container für BW-Sportler	10
Bushaltestelle wird umgebaut	11
D.a. vermittelt Brennholzverleih	11
D.a. – Rechtstipp: Aktuelle Urteile XLVIII	12
Kulturrucksack in T8	13
‚Patriot‘-Dorfcheck	14
Kommunalpolitik: Dorfprojekt	16
Kindergarten-Infos	17
Breitbandausbau	17
Biotop am Bahnwall	19
Ratstermine und Sprechstunden	20
Meinungen	**21**
Kommentar: Dorfcheck	21
Lesebriefe	21
Stellungnahme des SV BW: Vandalismus	23
Brief aus Brüssel	24
Brief aus Düsseldorf	25
Brief aus dem Rathaus	26
Nachrichten * Termine	**27**
Kurznachrichten	27
Pinnwand	27
Vereine * Gruppen	**28**
Blau-Weiß-Hauptverein	28
D.a. - Termine + Nachrichten	28
Mensch hilft Mensch	29
Kolping	30
Bürgerring	30
Kath. Kirchengemeinde	31
Evang. Kirchengemeinde	32
Feuilleton	**33**
Kulturveranstaltungen der Stadt	33
Kinderseite: Aus dem Zauberwald	33
Nachgeschlagen	34
Bücherseite	36
Sport	**37**
Fußball: Trainingsbeginn der E-Jugend	37
Sportquiz	37
Fußball: Trainingsbeginn der G- und D-Jugend	38
Terminkalender April 2021	**39**

Impressum

Redaktionsschluss für D.a. 540:
Freitag, der 23. April 2021; 20 Uhr

Zum Heften der 540. Ausgabe bitten wir um Ihre Mithilfe am Fr., 30. April 2021, um 17.00 Uhr im Gasthof ‚An der Bahn‘.

Kontaktadresse : Heinz-W. Wellner
Waldweg 10
59558 LP - Dedinghausen

Telefon-Nr. : 02941 / 13750
eMail : redaktion@dedinghausen.de
eMail : D.a.HWWellner@gmx.de
Internet : http: www.Dedinghausen.de

Spendenkonto : BIC: **WELADED1LIP**
IBAN: **DE70 4165 0001 0000 5546 91**

Verantwortlichkeiten und Mitarbeit bei *D.a.*

Stammredaktion und Herausgeber von *D.a.* 538:

Sandra Barkey (SB: H,D) - **Jürgen Dickhut** (JD: H,Z,V,O-R) - **Andreas Fabig** (AF: H) - **Britta Kückelmann-Hoffmann** (BKH: H,O-R) - **Jennifer Kunau** (JK: H,I) - **Martin Meyer** (MM: H,D) - **Mathias Neidnig** (MN: H,D) - **Willi Schulte** (WS: H,I) - **Christian Sellmann** (CS: H,Z,V,O-R) - **Heinz-W. Wellner** (HWW: H,I,L,Z,Vt)

Mitarbeiter/innen bei *D.a.* 539 und Verteiler/innen :

Christoph Ahlke	(R)	Frederik & Hendrik Lauber	(V)
Marlies Ahlke	(V)	Michael Lebar	(R)
Elisabeth Bänsch	(Z,V)	Christine Lipus-Heinemann	(R)
Gaby Becker	(R)	Thomas Lübbers	(R)
Martina Beckschulte	(R)	Birgit Lux	(R)
Gerlind Bergmann	(R)	Heike Michaelis	(V)
Brunhilde Bochert	(V)	Karin Michel	(R)
Hannah Brede	(R)	Arne Moritz	(R)
Sabine Brilla	(V)	Gaby Otte	(V)
Dorothea Brink	(V)	Petra Palm	(R)
Meinhard Brink (Red)	(R)	Lilo Peters	(R)
Ulla de Angelis	(V)	Claudia Plass	(V)
Christian Dicke	(R)	Manuel Risse	(R)
Lukas Dickhut	(Z)	Gaby + Helmut Sauer	(V)
Simon Dickhut	(Z)	Julia Scharte	(R)
Rita Dunkelmann	(V)	Cordula Schlepphorst-D	(R,Z)
Christiane Ende	(V)	Günter Schmitz	(V)
Christine Fabig (Red)	(R)	Greta Schmücker	(V)
Karin Falcone	(V)	Jana Scholz	(R)
Marianne Ferdinand	(V)	Marlis Schulte	(Z,V)
Martina Finkeldei	(V)	Anne Sellmann	(Z)
Angelika Gahrmann	(R)	Annette Sellmann	(Z)
Doris Galli	(V)	Reinhard Sellmann	(Z)
Ulrike Grundmann	(V)	Birgit Sippel	(R)
Kerstin Guder	(R)	Maximilian Spinnrath	(R)
Raimunda Hagenhoff	(V)	Alexandra Stratmann	(V)
Dana Hagemann (N-R)	(V)	Galina Thierse	(R)
Leni Hagemann (N-R)	(V)	Christine Tünsmeier	(V)
Ralf Hebbeler	(V)	Simone Urbanke	(R,V)
Felicitas Hecker	(R)	Linda Wellner-Segbart	(R)
Henry Hoffmann	(Z)		
Dorothea Höfer	(V)		
Hubert Husemann	(V)		
Jannik Husemann	(V)		
Theo Husemann	(R)		
Thomas Kampik	(Z)		
Monika Kleine	(V)		
Heiko Koch	(V)		

Legende: Herausgeber (**H**) und verantwortlich für Inhalt (**I**), Druck (**D**), Layout (**L**), Vertrieb (**Vt**), Online-Redaktion (**O-R**) und Nachwuchs-Redaktion (**N-R**). Redaktionelle Mitarbeit (**R**) und Verteiler (**V**) bzw. Zusammenlegen (**Z**) (Kennzeichnung V, Vt und Z gilt für eine Ausgabe rückwirkend.)

Auflage: 810 Stück in Eigendruck

Das war's dann wohl!

„Wir als Grundstückseigentümer bedauern es sehr … , dass unser Grundstück nicht mehr zum Verkauf steht.“, Mail aus dem Hause Schulte-Remmert vom 6.03.2021.

Dorfprojekt (vorläufig) gestorben?

(HWW) ***NEIN!*** Allerdings ist das Teilprojekt „Neue Mitte Dedinghausen“ zunächst einmal nachhaltig gestört worden. D.a. zeichnet die Idee der „Neuen Mitte Dedinghausen“ plakativ nach. Zum einen um ein Stück Dorfgeschichte nachzuzeichnen und zum anderen um zu dokumentieren, welch große Idee hier möglicherweise Gefahr läuft, auf der Strecke zu bleiben.

Die Idee der „neuen Mitte“

Mit „Neue Mitte Dedinghausen“ ist/war ein Projekt gemeint, in dem ein Dorfmarkt mit Dorfladen, Dorfcafé, Dorfbüro, Dorfküche, Dorfwerkstatt realisiert werden sollte. In Ergänzung und zur Abrundung eines Gesamtkonzeptes gehörten/gehören eine Tagespflege und ein inklusives Wohnprojekt.

Der Dorfladen war/ist das „Kind“ des Vereins ‚Dorf mit Zukunft‘. Die Tagespflege sollte/wird durch einen privaten Investor realisiert und durch die Caritas betrieben werden. Das Wohnprojekt will Wohnraum für Menschen mit und ohne Behinderung im Sinne eines inklusiven Zusammenlebens schaffen. Dieser Teil des Dorfprojektes wurde gesplittet. Die SeWo (eine Tochtergesellschaft des LWL) will für behinderte Menschen adäquate Wohnungen mit hoher technischer Unterstützung schaffen, die durch ‚Schloss Hamborn‘ betreut werden. Die Wohnungsgenossenschaft ‚Wohnen am Thing‘ will freifinanzierten Wohnraum für überwiegend handicapfreie Menschen schaffen.

Die Anfänge der Idee

Den Anfang des Dorfprojektes kann man auf den 9.12.2012 datieren. 170 Personen trafen sich zu einer ersten Dorfkonferenz im Bürgertreff und formulierten Zukunftsaufgaben für Dedinghausen. Die Nahversorgung, eine Tagespflege und gemeinschaftliches, generationsübergreifendes Wohnen waren neben zahlreichen weiteren Ideen die Hauptanliegen.

Von Anfang an waren die oben beschriebenen Projektstrukturen natürlich nicht so konkret. Von Anfang an waren aber Experten „an Bord“. Experten zum Dorfladen, aus der Politik (BM Sommer sagte bereits im Januar 2013 Unterstützung zu) und zum gemeinschaftlichen Wohnen hielten im Frühjahr 2013 Vorträge und traten bei Versammlungen auf.

Von Anfang an begleiteten aber auch Skeptiker, Neider und Besserwisser die Prozesse und erschwerten und hemmten teilweise die notwendigen Vorhaben.

Das Dorfprojekt verästelt sich erfolgreich …

Relativ schnell bildeten sich Arbeitsgruppen, Aktions- und Initiativkreise.

Der AK Dorfgarten schaffte für sich und andere (z.B. ist der Kindergarten beteiligt), neben der Kirche ein Stück lebendige Natur (s. S. 7).

Die Aktionsgruppe ‚Mensch hilft Mensch‘ organisiert die (vom BNW verwaiste) Nachbarschaftshilfe im Dorf. Allmonatliche Infos gibt der IK dazu in D.a. heraus (s. S. 29).

Andere Gruppen, wie z.B. der AK Inklusion, die DorfUNI, die Dorfkinder, die Dorfladen UG leisteten gute und wichtige Arbeit im Dorf, schränkten ihre Aktivitäten aber in Folge von Personalnot ein oder stellten sie sogar ganz ein.

… und strukturiert sich – DmZ wird gegründet

Das Gesamtprojekt und besonders das Bemühen um einen Dorfladen bzw. der „Neuen Mitte“ bedurften einer nachhaltigen Struktur. Nach nur wenigen Monaten traten die Aktivisten in eine sehr umfängliche Diskussion dazu ein.

Über das Konstrukt eines Koordinierungskreises (alle AK's, der BR und der OV waren involviert) entwickelte man die Idee eines Trägervereins. Am 17.05.2016 gründete sich der Verein ‚Dorf mit Zukunft‘ (DmZ). Er stellt nunmehr das Dach aller Aspekte des Dorfprojektes dar und kümmert sich expliziert um die Realisierung der „Neuen Mitte“. Das vorhandene Projektwissen aller AK's wurde im Aufsichtsrat von DmZ etabliert, in dem auch alle an der Dorfentwicklung interessierten Gruppen und Vereine mitwirken können (wie z.B. der SV BW, der BR, der OV).

Bemühungen um die ‚Neue Mitte‘

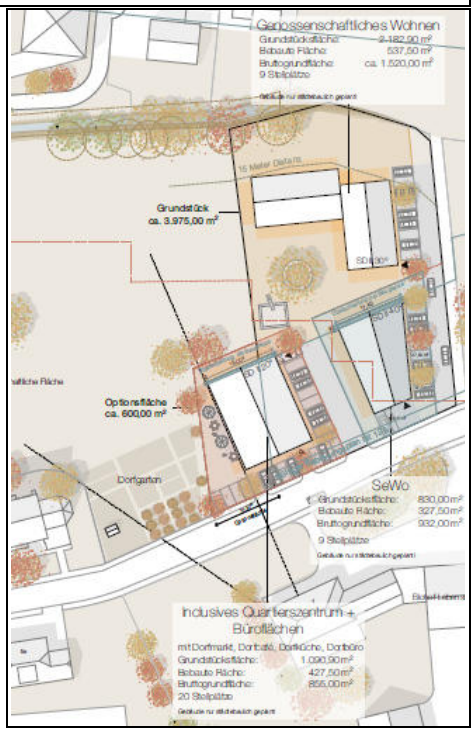
An verschiedenen Stellen und mit diversen Unterstützern und variablen Mitteln kümmerte sich DmZ um die Realisierung der ‚Neuen Mitte‘ und besonders

des Dorfladens.
Als große Unterstützung konnte die Gründung und die Anteilsaktion der Dorfladen UG betrachtet werden. Bereits im November 2013, direkt nach Gründung, zeichneten 150 anwesende Gründungsmitglieder Anteile in Höhe von insgesamt 40.000 €. Später kamen noch ein paar Tausender hinzu.
Im politischen Raum, aber auch in der allgemeinen öffentlichen Diskussion, brachte die Erstellung eines Dorfinnenentwicklungskonzeptes (DIEK, 2015/16) viel Wind in die Bewegung.
Ab 2017 brachten auch die DmZ-Frühjahrs- und Herbstmärkte frischen Wind in die Bewegung. Hier kam es, wie auch an anderen Stellen, zu Synergien im Dorf. Z.B.: Der Herbstmarkt wurde mit dem Apfelfest der KF zusammen veranstaltet, DmZ und besonders der IK Inklusion war Bestandteil des Fukuhlenfestes des BR, D.a. finanzierte den Dorfwagen vor, usw.

Planungen und Probleme bei der Realisierung der ‚Neuen Mitte'

Als erste Überlegungen entwickelte man (noch vor DmZ und weiteren Projektteilen) den Umbau der Scheune an der Thingstraße zum Dorfladen. Das erschien planungsrechtlich und finanziell machbar und die Grundstückseigentümer trugen die Idee mit.
Nach einem Gespräch mit der Bezirksregierung stellte die Verwaltungsspitze der Stadt Lippstadt fest, dass der städt. Finanzierungsanteil zu groß war. Zudem änderte das Land Zuschussmodelle. Anfang 2016 musste neu überlegt werden.
In die Planungen wurden nun Ideen einbezogen, die eine Tagespflege und Wohnungen in der Scheune vorsahen. Bei Architekten (drei waren mittlerweile involviert) waren die Planungen umstritten. Im Vorgriff auf die Entscheidung beim LWL wurde die Scheune als Standort für den Dorfladen zu Gunsten des LWL aufgegeben.
Am 05.06.2018 wurden in Münster 16 Projekte bei der LWL vorgestellt, die von der LWL-Tochter SeWo als integrative Wohnprojekte gefördert werden. ‚Dedinghausens neue Mitte' gehörte dazu. Am Standort der Scheune an der Thingstraße sollten integrative Wohnungen und ein Pflegestützpunkt entstehen.
Die neuerlichen Überlegungen, den Dorfladen, der inzwischen zu einem Dorfmarkt mit Dorfladen, Dorfcafé, Dorfbüro, Dorfwerkstatt und Dorfküche mutiert war (s. Zeichnung rechts oben), in den Dorfgarten zu bauen, wurde zu den Akten gelegt.
Das Wohnprojekt, in einem Baukörper mit behinderten und nicht behinderten Menschen, wurde durch die SeWo aufgegeben. Waren bis dato 12 Wohneinheiten geplant, brachte die Teilung des Teilprojektes nunmehr 10-12 WE bei der SeWo und 10-12 WE bei

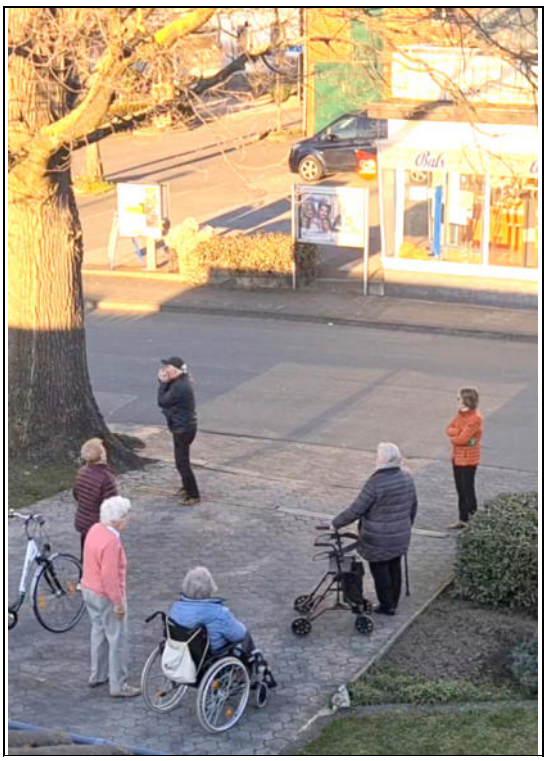
O: Zwischenzeitlicher Planungsstand, Herbst 2017
U: Letzter Planungsstand; Frühjahr 2021



der neugegründeten Wohngenossenschaft ‚Wohnen am Thing'.
Diese quasi Verdopplung des Platzbedarfs brachte Unruhe in die Bewegung.
Eine erste architektonische Planung sah eine Bebauung bis zur Straße am Kusel vor. Das wollte niemand!
Die Planungen schrumpften. Im Mai 2020 beschränkten die Grundstückseigentümer die notwendige Baufläche von 6.200m² auf max. 4.500m². Das hatte zur Folge, dass die Tagespflege an der Thingstraße nicht mehr realisierbar war. Es entstanden die Planungen, die das Bild rechts unten zeigen.
Im Frühjahr 2020 wurde DmZ nicht nur mit der Grundstücksreduzierung konfrontiert, auch die von der Stiftung Wohlfahrtspflege in Aussicht gestellten Fördergelder wurden drastisch reduziert. Man musste vieles neu überlegen, Inhalte kürzen und Alternativen andenken.
Nun, nach der Mail vom 6. März aus dem Hause Schulte-Remmert, steht man im Regen. Hatte man sich auf die Grundstückszusagen (wenn auch nur mündlicher Art) verlassen, muss man nun wieder völlig neu nachdenken. Obwohl der Ärger und das Unverständnis bei allen Beteiligten recht groß war/ist, sind neue Überlegungen vielversprechend.

Dorfleben in Zeiten von Corona

Ständchen am Frühlingstag



Am 2. März war bestes Frühlingswetter bei strahlend blauem Himmel. So war es nicht verwunderlich, dass wieder zahlreiche Spaziergänger unterwegs waren. Am Nachmittag trafen dann spontan einige Spaziergänger an Nünnerichs Ecke unter Guders Eiche aufeinander. Da jemand eine Mundharmonika dabei hatte, gab es eine spontane Musikeinlage.
Auch in Corona-Zeiten sollte man Spaß und Spontanität zeigen.

Kerstin Guder

Geburtstagsständchen mit Autokorso

(HWW) Am 8. März hatte Christian im Waldweg Geburtstag. Sein recht großer Freundes- und Bekanntenkreis wollte gratulieren – konnte aber nicht wie üblich auf ein Bierchen im Waldweg vorbeikommen.

Aber der Kreativität ist keine Grenze gesetzt und man überlegte sich eine Conona-genehme Gratulationsweise. Die Nachbarn wurden vor Verkehrsbehinderungen in ihrer Straße gewarnt und dann ging‘s los.
Mit Einbruch der Dämmerung kreisten ca. 25 PKW um den Waldweg und bereiteten Christian eine besondere Stunde!
Eine schöne Idee!

Vorbildlich!!!

(JK) Auch wenn die “große Waldsäuberung” von Kolping und Bürgerring erst am 27.03. stattfindet, haben Anton, Lasse und Toni schon mal angefangen! Im Wäldchen am Sportplatz haben die Jungs beim Mülleinsammeln sogar einen Wii Controller gefunden, den sie ordnungsgemäß im Elektroschrott entsorgt haben.
Diese Aktion der jungen Dedinghauser finden wir Spitze!

(Foto: Petra Palm)

Christiane Ringer von ‚Blickpunkt Entspannung‘ (im Gurgeskamp 5) darf wieder massieren….

Wer darf was in Zeiten der Corona-Pandemie?

(HWW/JK) Christiane Ringer von ‚Blickpunkt Entspannung‘ (Am Gurgeskamp 5) darf z.B. wieder massieren und weitere Kurse anbieten.
Die Gastronomen wie Conny ‚An der Bahn‘, Hammu in der ‚Birkhofsklause‘ und Toni in der ‚Pizzeria Italia‘ dürfen ihre Kneipen und Restaurants nicht öffnen. Sie dürfen allerdings Speisen außer Haus liefern.
Der Salon Lerche darf seit dem 1. März wieder die Frisuren der Dorfköpfe bearbeiten und in Ordnung bringen.

Coronabedingte Absagen April/Mai‘21

11.04.21 Wanderung der KF
18.04.21 Erstkommunionfeier in der Kath. KG
18.04.21 BW-Tennis-Saisoneröffnung
30.04.21 ‚Gang in den Mai‘ der KF
01.05.21 Biergarten am Bürgertreff
08.05.21 DmZ-Frühjahrsdorfmarkt

Eröffnung einer Corona-Schnellteststation im Bürgertreff Dedinghausen

Am Mo., 29.03.2021, eröffnet die erste Schnellteststation zur Bürgertestung nach § 4 Coronavirus-Testverordnung im Dorf. Alle Bürger ohne Symptome können sich wöchentlich kostenfrei testen lassen und bekommen das Ergebnis innerhalb von 15-20 Minuten per Mail zugeschickt. Auf der Website teste-mich.info können Sie ab dem 25.03.2021 einen Termin buchen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Christiane Lipus-Heinemann und Team

Lesen Sie auf Seite 11 weiter.

Kölner Grenzweg wird „Flüsterstraße“

Planungsbereich für die Sanierungsmaßnahme im KGW zu Dedinghausen.

(CS) Jedes Jahr werden der Stadt Straßen mitgeteilt, welche einer Sanierung bedürfen. Die SPD hat nun einen Antrag an den Rat gestellt, die Sanierung des Kölner Grenzweges im kommenden Jahr vorzunehmen.

Auf Grund vieler Anwohnerklagen wurde beantragt, die Straße mit sogenanntem „Flüsterasphalt“ zu versehen. Zudem wurde in ihrem Antrag angemerkt, dass bei dem Vergabeverfahren stadtansässige Bauunternehmer vorrangig in Blick genommen werden sollen. Hierdurch würden die anwohnenden Arbeitgeber mit ihren Mitarbeitern unterstützt und die Gewerbeeinnahmen der Stadt zu Gute kommen. Durch die Corona Einschnitte ist dies ein guter Weg, die eigene Stadt zu stärken.

Damit aber eine Mehrheit erzielt werden kann, stehen diese in Verhandlung mit den anderen Parteien. Nach unseren Informationen wird eine Mehrheit durch Kompromisse erlangt werden.

So haben sich bereits die Grünen dafür ausgesprochen, mit „Ja“ zu stimmen, wenn die Sanierung durch einen Flüsterasphalt vorgenommen wird. Dieser hat neben Motorgeräusch schluckenden Eigenschaften den Vorteil, dass durch die kleinen Löcher im Asphalt das Regenwasser abfließen kann und somit keine Versiegelung von Straßenflächen entsteht.

Des Weiteren sieht die FDP einen großen Vorteil darin, die eigenen Steuergelder durch die ansässigen Bauunternehmer wieder wettmachen zu können.

Die CDU befindet sich wohl derzeit noch in kontroversen Diskussionen. Zum einen sind die beiden Parteien, wie zuletzt im Patrioten zu lesen, nicht gut aufeinander zu sprechen. Doch zum anderen ist Dedinghausen mit einem eigenen CDU Ratsmitglied besetzt, welches sich für die Belange des Dorfes einsetzt. Da dürfte es sehr realistisch sein, dass durch eine knappe Mehrheit bei der kommenden Stadtratssitzung dem Antrag zugestimmt wird.

Saisonstart im Dorfgarten

Zum Frühlingsanfang startet die neue Gartensaison im Dorf-Gemeinschaftsgarten. Die Dorfgärtnerinnen und Dorfgärtner möchten an dieser Stelle gerne über Neues und Bewährtes berichten.

Der Garten an der Thingstraße ist für alle offen. Hier werden gemeinsam leckere Salate, Gemüse und Kräuter zur Selbstversorgung angebaut und die Gemeinschaft wird sehr lebendig und kreativ gelebt. Die Dorfgärtner treffen sich meist samstags am Nachmittag zur gemeinsamen Arbeit und häufig anschließend auch zum gemütlichen Beisammensein (wenn die aktuellen Corona-Regeln und das Wetter dies zulassen).

Hier wird nach den Prinzipien der Permakultur: „Earth Care“, „People Care“ und „Fair Share“ gehandelt, d.h. „Gutes für die Erde tun, Gutes für die Menschen tun und die Ernte teilen“. Es wird so nachhaltig wie möglich gegärtnert. Ökologisches Saatgut, möglichst samenfeste und alte Sorten kommen zum Einsatz, die Jungpflanzen werden selbst vorgezogen und als Dünger wird Kompost aus Pferdemist und Grünabfällen aufgeschichtet. Pestizide und Herbizide werden nicht verwendet.

Im vergangenen Herbst wurde z.B. die alte Grünkohl-Sorte „Lippische Palme“ erfolgreich angebaut. Ein Kernteam von vier Gärtnerinnen und einem Gärtner notiert die jeweils anstehenden Arbeiten auf einer Infotafel. Anschließend arbeiten Anfänger und

erfahrene Gärtnerinnen dann Hand in Hand. Ein Handwerkerteam kümmert sich um anstehende Reparaturen und Bauprojekte.

Im Zentrum des Gartens wird ein großes Beet in Kooperation mit dem Dorfkindergarten und der OGS-Dedinghausen bearbeitet. Hier werden bald Zuckererbsen, Radieschen, Minigurken u.a. von Kinderhänden gesät, gepflanzt, genascht und bestaunt. Für Gärtner mit körperlichen Einschränkungen wurden im vergangenen Jahr drei Hochbeete aufgestellt. Das rote Kinderhaus der Dorfkinder wurde kürzlich mit fachkundiger Hilfe von Henry Hoffmann und maschineller Hilfe von Sebastian Schulte-Remmert umgesetzt und hinter dem Sandkasten bei der Spielecke aufgestellt. Nun ist es eine Bereicherung für Groß und Klein!

Das Dorfgarten-Grundstück an der Thingstraße wurde von Familie Schulte-Remmert zur Verfügung gestellt. Die Dorfgärtner sprechen an dieser Stelle nochmals ihren herzlichen Dank dafür aus! Pferdemist von den benachbarten Pferden erhält die Gartengemeinschaft von Hermann Stratmann! Auch dafür bedanken sich die Dorfgärtner sowie für die Gemüsepflanzen ganz herzlich!

Am Samstag, 20.03., nahm der Dorfgarten mit einem Workshop am 1. Lippstädter BarCamp (digitale Messe) zum Klimaschutz teil. Diese wurde vom Klimanetzwerk Lippstadt veranstaltet und war für

alle interessierten Lippstädter offen. Eine der Initiatorinnen des BarCamps war Johanna Brühl, eine aktive Dorfgärtnerin. Cordula Ungruh und Angelika Gahmann, beide auch aktive Dorfgärtnerinnen, haben als Vertreterinnen des Dorfgarten-Teams im Workshop über die nachhaltige Arbeitsweise im Dorfgarten berichtet, die Fragen der Teilnehmer/Innen beantwortet und neue Kontakte geknüpft.

Der Dorfgarten dient somit nicht nur der Selbstversorgung, sondern ist auch ein Lernort und ein beliebter Ort der Begegnung. Interessierte Besucher und neue Dorfgärtnerinnen und Dorfgärtner sind jederzeit herzlich willkommen!

Angelika Gahmann für das Dorfgarten-Team
(Fotos: Martina Beckschulte)

Kita Dedinghausen hat „Biss“

Einrichtung erhält Zertifikat für zahngesunde Aktivitäten

Eine „Kita mit Biss“ – das ist der städtische Kindergarten in Dedinghausen. Das entsprechende Zertifikat nahm Kitaleiter Martin Britt jetzt von Prophylaxefachkraft Carolin Grunwald vom Arbeitskreis Zahngesundheit im Kreis Soest entgegen. „Das ist eine tolle Wertschätzung unserer Arbeit“, freut sich Martin Britt, dessen Einrichtung damit eine von drei Kitas in Lippstadt und sechs im gesamten Kreis Soest ist, die sich über das Gütesiegel freuen darf.

Ziel des Präventionsprojektes „Kita mit Biss“ ist es, frühkindlichen Karies zu verhindern – durch gesunde Ernährung und eine regelmäßige Zahnhygiene. „Das Zähneputzen nach dem Essen gehört bei uns zum Standard“, erklärt Martin Britt. Dabei wird mit den Kindern auch die richtige Zahnputztechnik geübt. Ebenso sind mittlerweile die zuckerfreien Vormittage etabliert, vorwiegend kauintensive Obst- und Gemüsemahlzeiten werden gereicht und zuckerfreie Trinkalternativen zur Verfügung gestellt. Zu besonderen Anlässen gibt es allerdings auch Ausnahmen. „So soll es aber auch sein“, erklärt der Kitaleiter. Es gehe nicht darum, Süßes komplett aus dem Leben der Kinder zu verbannen, sondern den richtigen Umgang damit in einem frühen Stadium zu schulen. „Eine ausgewogene, gesunde Ernährung sollte der Standard sein, die süßen Leckereien die Ausnahme“, so Martin Britt.

Unter diesem Aspekt werden auch die Butterbrotdosen der Kinder hinsichtlich Qualität und Menge einer gemeinsamen „Überprüfung“ unterzogen. „Wir erarbeiten zusammen mit den Kindern den Inhalt und schauen dann auch in Rücksprache mit den Eltern, was noch verbessert werden kann“, erklärt der Kitaleiter. Und nicht zuletzt das gemeinsame allmorgendliche Frühstück in der Kita zeigt, dass das Projekt in der Elternschaft auf breite Zustimmung stößt und dass die Anregungen und Hinweise, die die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geben, auf fruchtbaren Boden treffen.

Dem Standard „Kita mit Biss“ hat sich die Kita Dedinghausen in den vergangenen zwei Jahren Schritt für Schritt angenähert. „Wir waren immer wieder mit Frau Grunwald in Kontakt, um zu überprüfen, ob wir die Standards auch dauerhaft halten können“, erklärt Martin Britt, der sich freut, dass die Kinder und auch die Eltern die Maßnahmen in der Kita mittlerweile als tägliche Routine wahrnehmen und manchmal sogar selbst daran erinnern. Und so ist nicht nur er stolz auf seine „Kita mit Biss“, sondern mit ihm ein ganzes Team und vor allem 47 Kinder, die mit viel Spaß dem Karies den Garaus machen wollen.

Martin Britt, Leiter der Kita Dedinghausen, nimmt für seine Einrichtung das Zertifikat „Kita mit Biss“ von Prophylaxefachkraft Carolin Grunwald entgegen. Julia Scharte/ Stadt Lippstadt

Julia Scharte

Polizeiberichte

POL-SO:

09.11.2020 – 13.45

Lippstadt-Dedinghausen – Schwarz vor Augen

Lippstadt (ots) Am Freitag (19. März) befuhr eine 56-jährige Lippstädterin mit ihrem Wagen die Straße "Am Bleichgraben" in Richtung Lippstadt, als sie gegen 6.25 Uhr nach links von der Straße abkam, gegen einen Baum prallte und auf der angrenzenden Feldflur zum Stillstand kam. Nach eigenen Angaben sei ihr plötzlich schwarz vor Augen geworden. Sie wurde mit dem Rettungswagen in ein Krankenhaus gebracht, wo sie stationär aufgenommen wurde. Den Unfallschaden schätzt die Polizei auf 10.000 Euro ein. (reh)

Dazu auch ein Bericht der Feuerwehr Lippstadt:

Fahrzeug gegen Baum geprallt

Heute (19.03.21) morgen um 06.26 Uhr wurden Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei zu einem Verkehrsunfall auf der Straße „Am Bleichgraben“ in Lippstadt-Dedinghausen alarmiert.
Aus ungeklärter Ursache ist ein Fahrzeug von der Fahrbahn abgekommen und gegen einen Straßenbaum geprallt. Die Einsatzstelle wurde gegen den fließenden Verkehr gesperrt.
Die Fahrerin wurde schwer verletzt. Sie wurde von dem Rettungsdienst untersucht und behandelt. Anschließend erfolgte der Transport mit dem Rettungswagen in ein Krankenhaus.
Durch die Feuerwehr wurde der Brandschutz sichergestellt und ausgelaufene Betriebsstoffe mit Ölbindemittel abgestreut. Abschließend wurde das Abschleppunternehmen bei der Bergung des verunfallten Fahrzeuges unterstützt.
Die Feuerwehr Lippstadt war unter der Einsatzleitung von Brandoberinspektor Thomas Lübbers mit der hauptamtlichen Wachbereitschaft, der Löschgruppe Dedinghausen und des städt. Rettungsdienstes (Rettungswagen und Notarzteinsatzfahrzeug) im Einsatz.
Ermittlungen zur Unfallursache und Schadenshöhe wurden von der Polizei eingeleitet.

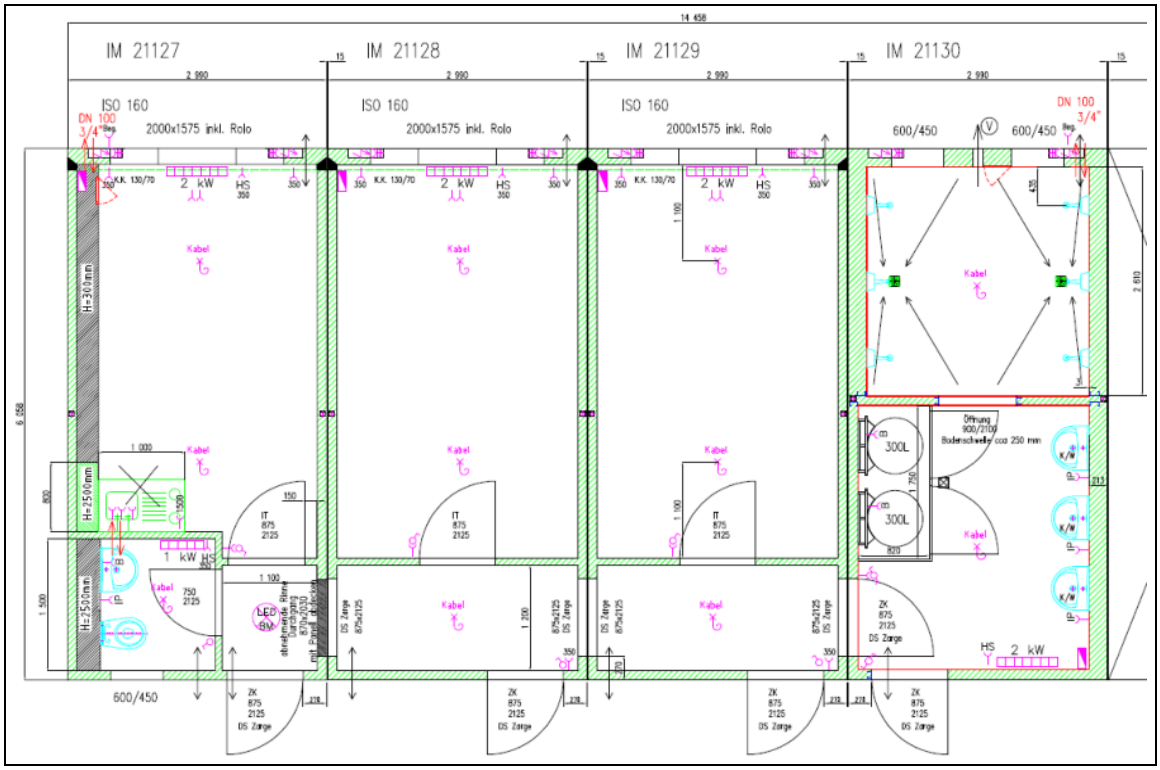
Christian Dicke
(Fotos: Thomas Lübbers, Feuerwehr Lippstadt)

Neue Container für Blau-Weiße Sportler

Die Planung des neuen Sportzentrums Ost in Dedinghausen nimmt weiter Form an. Schritt für Schritt sollen in den nächsten Jahren neben dem bereits bestehenden Kunstrasenplatz weitere Projekte am Kusel in die Tat umgesetzt werden. So zum Beispiel ein neuer Hauptplatz mit angrenzendem Vereinsheim.

Bis man jedoch damit so weit ist, können sich die Spieler nun in den extra dafür georderten Containern umziehen. Diese wurden fabrikneu aus Tschechien importiert und am Freitag, den 19. März 2021, mithilfe der Firmen Bolle und Bracht aufgestellt.

Die insgesamt fünf Container bieten Platz für drei Umkleidekabinen, einen Duschraum sowie eine Materialkammer. Finanziert wird die Übergangslösung aus eigener Tasche des blau-weißen Gesamtvereins. Obwohl sie pandemiebedingt noch nicht vollumfänglich genutzt werden dürfen, freuen sich doch alle Verantwortlichen über die neuen Möglichkeiten, die durch die Container nun entstehen.



Für einen reibungslosen Ablauf nach dem Lockdown möchte man nämlich jetzt schon einige Sachen im Hintergrund vorbereiten.

Manuel Risse

Bushaltestelle am Kindergarten ist umgestaltet

(HWW) Bereits in der letzten D.a.-Ausgabe wurden die Absichten und Hintergründe der Bushaltestellenumgestaltung am Kindergarten dargestellt. Dabei ist uns ein Fehler unterlaufen. Den möchten wir korrigieren und außerdem hinterfragten wir noch einmal den Abriss des alten Buswartehäuschens.

Neugestaltete Bushaltestelle

Altes Buswartehäuschen

In der D.a.-März-Ausgabe war zu lesen: „Am 23.02. wurde die bisherige Haltestelle, incl. des Wartehäuschens, abgerissen. Sodann wird, gemäß der Zeichnung links, die Haltestelle auf dem Kölner Grenzweg, südlich des Kindergartens neu gebaut. Allerdings bleibt das alte Wartehäuschen dabei auf der Strecke und wird durch ein Standardunterstand ersetzt.“

Falsch an diesem Satz ist der Hinweis auf den Kölner Grenzweg. Natürlich bleibt die Bushaltestelle vor dem Kindergarten auf dem Birkhof.

Die Tatsache, dass das alte Wartehäuschen abgerissen wurde, brachte der Redaktion einige Nachfragen ein, denen wir nachgingen.

Bekanntlich war das Wartehäuschen im August 2014 von Jugendlichen aus Dedinghausen künstlerisch gestaltet worden. Das war nicht nur eine sinnvolle Aktion des AK-Inklusion im DmZ, das machte den Jugendlichen auch mächtig Spaß und das führte dazu, dass die Bushaltestelle über 6 Jahre nicht mehr durch unsägliche Schmierereien verunstaltet wurde (ganz im Gegensatz zu anderen Buswartehäuschen im Stadtgebiet).

Nun gab es mehrere DorfbewohnerInnen, die nachfragten, warum denn das Wartehäuschen abgerissen werden musste. Diese Frage stellte D.a. dem zuständigen Sachbearbeiter des städt. Fachdienstes Straßenbau.

Herr Kuhn ließ erkennen, dass er auch nicht glücklich über diesen Tatbestand war. Allerdings sei der Abstand zwischen Bushaltelinie und Unterstand deutlich größer geworden, weil die Haltebucht zu Gunsten einer behindertengerechten 16 cm hohen Bordsteinkante direkt am Straßenrand abgeschafft wurde. Außerdem seien Signale aus dem Dorf (OV und BR) gekommen, die den Abriss als unproblematisch erschienen ließen. Dritte Begründung für die Maßnahme sei ein Flächengewinn für den Kindergarten gewesen.

D.a. wird demnächst über die Verwendung dieses Flächengewinns berichten.

D.a. vermittelt Brennholzverleih

(JD) Das Thema Nachhaltigkeit ist in aller Munde. Nun hat sich ein engagierter Mitbürger bei der Redaktion gemeldet, um das Augenmerk auf das Thema "Wald und Holz" zu lenken.

Dem deutschen Wald geht es schon länger nicht gut. Und viele Bürger schwenken um auf Heizen mit Brennholz. Das macht dem Wald natürlich zusätzlich zu schaffen. Daher bringt der Mitbürger (Person ist der Redaktion bekannt) eine neue Idee auf den Markt: den Brennholzverleih.

Interessierte melden sich bitte bei der D.a.-Redaktion (Mail an „redaktion@dedinghausen.de“ oder „D.a.HWWellner@gmx.de“).

Zusatzinfos zur Corona-Teststation in Dedinghausen:

www.teste-mich.info
corona@teste-mich.info

Telefon 015678 401751

Corona Teststation
Bürgertreff Dedinghausen
Höchte 2
59558 Lippstadt - Dedinghausen

Termine ab dem 25.03.2021
Betrieb ab Mo., 29.03.21, 14 Uhr

D.a. gibt Tipps zu Ihrem Recht

Aktuelle (kuriose) Urteile XLVIII

Corona-Pandemie - Schließung von Fitnessstudio "Kirche des Bizeps" - Glaubensfreiheit

(VGH Mannheim, Beschluss vom 26.02.2021 - 1 S 550/21 – *auszugsweise* (!))

Der Antragsteller (Ast.) (selbst Rechtsanwalt) wendet sich mit seinem Vorgehen gegen die CoronaVO des Landes Baden-Württemberg. Er trägt vor, er sei seit mehreren Jahren Mitglied in einem Fitnessstudio. Außerdem sei er seit einiger Zeit Anhänger der „anerkannten Glaubensgemeinschaft ‚Kirche des Bizeps'". Bestandteil der Religionsausübung sei der regelmäßige Besuch des Fitnessstudios. Mit der angegriffenen Verordnung werde ihm das Praktizieren der von seiner Glaubensgemeinschaft geforderten religiösen Rituale im Fitnessstudio, wie beispielsweise das Gewichte stemmen, verboten. Er werde in seiner Glaubensgemeinschaft nicht mehr als vollwertiges Mitglied anerkannt und müsse täglich aufgrund seiner ständig nachlassenden körperlichen Fitness den Rauswurf aus der Glaubensgemeinschaft befürchten. Durch die staatlich verordnete Schließung hätten sich bei ihm in den letzten Wochen zunehmend unter anderem psychische wie physische Beeinträchtigungen und mangelnde Leistungsfähigkeit im Beruf gezeigt. Alternativen zu dem Besuch des Fitnessstudios, in dem er Mitglied sei, bestünden für ihn nicht. Insbesondere ließen es die widrigen Witterungsbedingungen nicht zu, dass er unter freiem Himmel anderen Sportarten nachgehe.

Der Ast. ist deshalb der Meinung, dass die angegriffene Verordnung rechtswidrig sei. Sie sei schon formell unwirksam, weil Sie zu kurzfristig erlassen und nicht ordnungsgemäß bekannt gegeben wurde, sie missachte das Zitiergebot aus Art. 19 Abs. 1 Satz 2 GG und greife außerdem in unverhältnismäßiger Weise in sein Grundrecht auf Religionsfreiheit (Art. 4 Abs. 1 und 2 GG) ein.

Soweit der Hauptantrag überhaupt zulässig ist, ist er allerdings nach Ansicht des VGH nicht begründet.

Der VGH ist der Ansicht, dass wenn - wie im Fall des Coronavirus unstreitig - eine übertragbare Krankheit festgestellt ist, nach § 32 Satz 1 i.V.m. § 28 Abs. 1 IfSG die notwendigen Schutzmaßnahmen - hierzu zählen im Anwendungsbereich des § 28a IfSG grundsätzlich auch Betriebsschließungen (vgl. § 28a Abs. 1 Nr. 6 IfSG) - zur Verhinderung der Verbreitung der Krankheit durch eine Verordnung der Landesregierung getroffen werden können.

Die Schließung von Fitnessstudios durch die baden-württembergische Corona-Verordnung scheitere jedenfalls nicht an der Glaubensfreiheit: Die "Kirche des Bizeps" ist laut VGH Mannheim eine Religionsparodie und wird nicht von Art. 4 GG geschützt. Grenze der Kreativität sei für Anwälte, als Organ der Rechtspflege, auch bei einem verwaltungsgerichtlichen Verfahren in eigener Sache, die Wahrheitspflicht.

Der VGH wies deshalb den Antrag mit Beschluss vom 26.02.2021 zurück. Er wertete die Verordnung nicht als "evident rechtswidrig". Vielmehr sei der Erlass aufgrund der Infektionszahlen zum Schutz der Bevölkerung zulässig. Ob dies auch bei Kollision mit zentralen religiösen Glaubenssätzen der Fall gewesen wäre, musste das Gericht nicht entscheiden. Die Richter betonten zwar, dass der Staat sich bei der Bewertung religiöser Überzeugungen zurückhalten muss. Anhaltspunkte für einen religiösen Hintergrund der "Kirche des Bizeps" lägen indes nicht vor. Die Glaubenssätze seien auf den Kraftsport umgemünzte Parodien christlicher und jüdischer Lehren. Die vorgenannte Zurückhaltung bedeute nämlich nicht, dass jegliches Verhalten einer Person allein nach deren subjektiver Bestimmung als Ausdruck der Glaubensfreiheit angesehen werden muss. Die staatlichen Organe dürfen prüfen und entscheiden, ob hinreichend substantiiert dargelegt ist, dass sich das Verhalten tatsächlich nach geistigem Gehalt und äußerer Erscheinung in plausibler Weise dem Schutzbereich des Art. 4 GG zuordnen lasse, also tatsächlich eine als religiös anzusehende Motivation hat.

An diesen Maßstäben gemessen, sei nichts dafür vorgetragen oder sonst erkennbar geworden, dass der Schutzbereich von Art. 4 Abs. 1 und 2 GG im vorliegenden Einzelfall eröffnet sei. Der Antragsteller habe keine Tatsachen vorgetragen, die es plausibel erscheinen lassen, dass seinen Fitnessstudiobesuchen und den dort ausgeübten Tätigkeiten wie dem Gewichtheben tatsächlich eine als religiös anzusehende Motivation zugrunde liegen könne. Er habe zu der angeblichen Glaubensgemeinschaft der „Kirche des Bizeps" nichts Substantiiertes vorgetragen, sondern sich im Wesentlichen auf einen Hinweis auf „diverse Äußerungen" der „Glaubensführer" in sozialen Medien beschränkt. Weder der vom Antragsteller andeutungsweise in Bezug genommene Facebook-Auftritt (https://www.facebook.com/diekirchedesbizeps/) noch die Angaben auf der Website https://diekirche-des-bizeps.de/ böten indes Anhaltspunkte dafür, dass es sich bei der von dem Antragsteller in Bezug genommenen „Kirche" um mehr als eine beim Kraftsport ansetzende Religionsparodie handeln könne. Als solche unterfalle sie nicht dem Schutzbereich des Art. 4 Abs. 1 und 2 GG.

Meinhard Brink
(Rechtsanwalt),
Am Birkhof 50, Dedinghausen

06.04.
12:00 - 15:00 Uhr
Lippstadt

"LIGHTHOUSE 1.0" – METALLKUNST

Wir erschaffen aus verschiedenen Materialien wie Metall, Stein und Fundstücken einen Leuchtturm. Individuell und künstlerisch wird dieser ca. 60 cm hohe Leuchtturm euch zu Hause erfreuen. Ein toller Metallworkshop mit Katinka Winz.

Atelier T8
Thingstr. 8, Dedinghausen
Veranstalter: Fachdienst Kultur und Weiterbildung
Anmeldung: www.lippstadt.feripro.de

07.04.
12:00 - 15:00 Uhr
Lippstadt

"LIGHTHOUSE 2.0" – METALLKUNST

Wir erschaffen aus verschiedenen Materialien wie Metall, Stein und Fundstücken einen Leuchtturm. Individuell und künstlerisch wird dieser ca. 60 cm hohe Leuchtturm euch zu Hause erfreuen. Ein toller Metallworkshop mit Katinka Winz.

Atelier T8
Thingstr. 8, Dedinghausen
Veranstalter: Fachdienst Kultur und Weiterbildung
Anmeldung: www.lippstadt.feripro.de

Und viele andere Veranstaltungen in Lippstadt, Soest und Bad Sassendorf … siehe QR-Code!

Holt euch die KULTUR-CARD!

Die Kulturcard ist ein besonderes Gadget des Kulturrucksacks.

Die Kulturcard könnt ihr auf der Seite www.kulturrucksack.nrw.de für euch oder eure Jugendgruppe selbst gestalten, mit Foto, Aufschrift und Thema.

Die Kulturcard ist nicht nur schick und cool, sondern sie ermöglicht euch auch freien Eintritt zu Museen und Veranstaltungen in ganz NRW. Welche das sind, steht auf der Webseite.

AKTIONEN mit der Kultur-Card im Verbund

- Reservierung eines Platzes bei der fliegenden Bildhauerbude
  Kontakt: uwe.albert@stadt-lippstadt.de
- Ein Kulturrucksack-Bleistift bei der Kinder- und Jugendförderung Soest
  Kontakt: e.schmuecker@soest.de
- Kostenloser Besuch der Salzwelten in Bad Sassendorf (Nur für private Nutzung – nicht für Gruppen)
- Freier Eintritt in die Peters Schokowelt, Hansastr. 11, Lippstadt und Sondereintrittspreis von 5 € für alle weiteren Familienmitglieder.

LIEBE KINDER UND JUGENDLICHE,

der Kulturrucksack startet unter dem Motto „**Seven Oceans – Eine Reise um die Welt**“ mit einem neuen spannenden Programm in das Jahr 2021. Wir möchten mit euch unsere Weltmeere bereisen und ihre Tierwelt erkunden. Auch möchten wir mit euch und den Künstler*innen die Ozeane schätzen lernen, um zu erkennen wie wertvoll und schützenswert sie sind. Ihre unfassbare Größe und ihre riesige Artenvielfalt möchten wir kennenlernen und uns von den Kulturen der Welt künstlerisch und kreativ inspirieren lassen.

Der Kulturrucksack ist speziell für euch gedacht. Wenn ihr zwischen **10 und 14 Jahren** alt seid, könnt ihr in den Gemeinden Lippstadt, Soest und Bad Sassendorf an all unseren Aktionen teilnehmen.

Entdeckt eure verborgenen Talente, lebt eure Kreativität aus und erschafft mit den Künstler*innen wunderbare Kunstwerke. Malen, Tanzen, Theater, Zirkus, Filmen, Rappen, Bildhauen, Installieren und Konstruieren – bei unseren Workshops ist garantiert auch etwas für euch dabei. Dieser Flyer informiert euch über alle Aktionen des ersten Halbjahres 2021.

Auf unserer Internetseite www.kulturrucksack.kultur-in-lippstadt.de findet ihr nicht nur das gesamte Jahresprogramm, sondern auch viele Bilder und Berichte von unseren Aktionen. Alle Angebote sind kostenlos. Die Plätze sind aber begrenzt und daher ist eine Anmeldung notwendig.

Die Anmeldung wird freigeschaltet am
19.03.2021 ab 08:00 Uhr

Unsere Anmeldeportale:
Für Lippstadt: www.lippstadt.feripro.de
Für Soest und Bad Sassendorf: www.soest.feripro.de

Unseren Flyer kannst du dir auch zuschicken lassen.

klimaneutral und sozial engagiert

Eure Ansprechpartner/-innen sind:

Lippstadt:
Fachdienst Kultur und Weiterbildung
Uwe Albert
Telefon: 02941/980-273
uwe.albert@stadt-lippstadt.de

Jugend- und Familienbüro
Sabrina Janetzky
Telefon: 02941/980-725

Soest:
Abteilung Jugend
Elke Schmücker
Telefon: 02921/1032345
e.schmuecker@soest.de

Bad Sassendorf:
Kulturangelegenheiten
Beate Westermann
Telefon: 02921/50526
b.westermann@bad-sassendorf.de

gefördert durch:
Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen

‚Der Patriot'-Dorfcheck:

Man wohnt gerne in den Dörfern des Altkreises Lippstadt, weil man sich sicher fühlt und die Dorfgemeinschaften so lebendig sind!

(HWW) Von Mitte Januar 2020 bis Anfang März 2021 veranstaltete ‚Der Patriot' den ‚Großen Dorfcheck'. Alle 60 Dörfer/Ortsteile des Altkreises Lippstadt wurden unter die Lupe genommen. Die Bewohner/innen und Wohlgesonnene hatten je eine Woche Zeit, acht Fragen mit einer Wertung von 10 (sehr gut) bis 1 (sehr schlecht) der Tageszeitung zu übermitteln.
D.a. hat alle 60 veröffentlichten Einzelergebnisse dieses informativen Checks genauer untersucht, verglichen und unser Dorf zu den anderen 59 Orten eingeordnet.

Dedinghausen liegt bei allen Aspekten über dem Durchschnitt – das Vereins- und Freizeitangebot wird nirgends besser bewertet!

In den elf folgenden Tabellen, mit denen D.a. die Ergebnisse beleuchtet, wurden immer die 10 besten und 10 schlechtesten Orte aufgeführt.
Unter den 60 Orten war Dedinghausen mit 1.832 Einwohner/innen der 9. Größte. (Tab. 1).

Tab. 1 © D.a. 03/21

60 Orte im 'Patriot'-Dorfcheck mit zusammen 57.739 Einwohnern, geordnet nach Größe

Rang		Dörfer / Ortsteile	Einw.
1	Die Größten	Bad Waldliesborn	5271
2		Bad Westernkotten	4626
3		Lipperode	4202
4		Lipperbruch	2788
5		Cappel	2746
6		Störmede	2498
7		Esbeck	2284
8		Eickelborn	2077
9		**Dedinghausen**	**1832**
10		Benninghausen	1755
Ø			962,3
51	Die Kleinsten	Merklinghausen-Wiggeringhausen	168
52		Robringhausen	162
53		Nettelstädt	100
54		Bönninghausen	98
55		Kellinghausen	84
56		Waltringhausen	82
57		Ermsinghausen	80
57		Seringhausen	80
59		Weckinghausen	62
60		Weickede	35

Tab. 2 © D.a. 03/21

5.701 Personen nahmen am 'Patriot'-Dorfcheck teil. Das waren 9,87% der Gesamt-Einwohnerzahl. Hier wird die Teilnahme aufgelistet:

Rang		Dörfer Ortsteile	Teilnahme relativ	Teilnahme abs.
1	Hohe Beteiligung	Weickede	91,43%	32
2		Nettelstädt	69,00%	69
3		Waltringhausen	62,20%	51
4		Bönninghausen	42,86%	42
5		Seringhausen	40,00%	32
6		Weckinghausen	33,87%	21
7		Kellinghausen	33,33%	28
8		Uelde	32,40%	93
9		Eikeloh	31,98%	158
10		Ermsinghausen	30,00%	24
37		**Dedinghausen**	**11,95%**	**219**
Ø			9,87%	5701
51	Niedrige Beteiligung	Rixbeck	7,77%	83
52		Eickelborn	7,61%	158
53		Bad Westernkotten	5,84%	270
54		Kallenhardt	5,18%	85
55		Garfeln	5,02%	31
56		Lipperbruch	4,56%	127
57		Hörste/ Öchtringhausen	3,95%	60
57		Cappel	2,91%	80
59		Lipperode	2,67%	112
60		Bad Waldliesborn	1,48%	78

Das im Ranking schlechteste Ergebnis liefert Tab. 2. Hier wurde die relative Teilnahme des Dorfes am ‚Dorfcheck' ausgewertet. Mit 11,95 % teilnehmende DorfbewohnerInnen landete Dedinghausen gerade einmal auf Platz 37. Das könnte für jene, die Dedinghausen als so außerordentlich aktives Dorf mit toller Gemeinschaft sehen, auf dem ersten Blick eine kleine Enttäuschung sein. Bei genauerem Hinsehen stellt man jedoch fest, dass vor allem kleine Dörfer hohe Beteiligungsraten hatten. In der Klasse der 15 Dörfer die zwischen 1.000 und 4.000 Einwohner aufweisen, nimmt unser Dorf hinter Overhagen Platz 2 ein.

Tab. 3 © D.a. 03/21

Durchschnittliche Gesamtnote der 60 Dörfer im 'Patriot'-Dorfcheck - von 10 (gut) bis 1

Rang		Dörfer / Ortsteile	Note
1	Bestnoten	Störmede	8,80
2		Westereiden	8,66
3		Esbeck	8,61
4		Cappel	8,53
4		Lipperode	8,53
6		**Dedinghausen**	**8,48**
7		Hellinghausen	8,41
8		Drewer	8,40
8		Hörste/ Öchtringhausen	8,40
10		Weickede	8,39
Ø			7,65
50	Niedrignoten	Rixbeck	6,94
50		Völlinghausen	6,94
52		Stirpe	6,91
53		Mettinghausen / Rebbeke	6,89
54		Bökenförde	6,86
55		Waltringhausen	6,84
56		Eringerfeld	6,68
57		Altengeseke	6,66
57		Hemmern	6,46
59		Klieve	5,96
60		Seringhausen	4,58

Rechnet man den Durchschnitt aller abgegebener Bewertungen aus, so ergibt sich die Tabelle 3 (links). Dedinghausen liegt deutlich über dem Durchschnitt auf Rang 6. Nur Störmede, Westereiden, Esbeck, Cappel und Lipperode weisen bessere Werte auf. Das kann als zufriedenstellend gewertet werden.
Untersucht man die acht gestellten Fragen bzw. deren Antworten genauer, so ergeben sich die Tabellen 4 bis 11 auf der nächsten Seite. Einmal erreicht Dedinghausen den Bestwert, weitere dreimal schafft unser Ort die ‚Top 10' und immer liegen unsere Werte über dem Durchschnitt.
Nur Störmede liefert zweimal den Topwert (seniorenfreundlich und sicher, Tab.7 und 11). Westereiden schafft es bei acht Fragen 7 Mal einen ‚TOP 10-Wert', das ist Spitze. Cappel folgt mit 6 Mal, Störmede und Esbeck folgen mit jeweils 5 ‚TOP 10-Werten'.
Den höchsten Wert erreicht unser Dorf mit 9,4 bei der Frage, ob man gern in Dedinghausen lebe. Die Frage liefert aber in vielen Dörfern den jeweiligen Höchstwert. Dedinghausen liegt mit diesen 9,4 Punkten auf Rang 15.
Ähnlich, nur umgekehrt, verhält es sich bei Frage 2 nach der Mobilität und der dörflichen Infrastruktur. Diese Frage liefert für Dedinghausen, wie in vielen anderen Dörfern auch, den Tiefstwert. Unser Wert von 6,6 Punkten bringt im Ranging Platz 15. Im Durchschnitt aller 60 Orte liegt bei dieser Frage der Wert mit 5,60 Punkten ebenfalls am tiefsten.

Tab. 4 © D.a. 03/21

Frage 1: Leben Sie gerne in … ? von 10 (gut) bis 1

Rang		Dörfer / Ortsteile	Note
1	Bestnoten	Hellinghausen	9,8
2		Robringhausen	9,7
2		Uelde	9,7
4		Drewer	9,6
4		Kallenhardt	9,6
4		Menzel	9,6
4		Nettelstädt	9,6
4		Weckinghausen	9,6
4		Weickede	9,6
10		Altenmellrich	9,5
10		Ebbinghausen	9,5
10		Esbeck	9,5
10		Mellrich	9,5
10		Westereiden	9,5
15		Dedinghausen	9,4
Ø			9,13
51	Niedrignoten	Altenrüthen	8,7
51		Bökenförde	8,7
51		Ermsinghausen	8,7
51		Völlinghausen	8,7
55		Altengeseke	8,6
55		Eickelborn	8,6
57		Hoinkhausen	8,5
58		Stirpe	8,3
59		Klieve	7,9
60		Seringhausen	6,4

Tab. 5 © D.a. 03/21

Frage 2: Mobilität, Internet, Einkaufen, Ärzte: Wie ist die Versorgungssituation in … ?

Rang		Dörfer / Ortsteile	Note
1	Bestnoten	Lipperode	9,0
2		Esbeck	8,9
3		Bad Waldliesborn	8,6
4		Eickelborn	7,9
4		Störmede	7,9
6		Hörste/ Öchtringhausen	7,6
7		Cappel	7,5
7		Horn-Millinghausen	7,5
9		Westereiden	7,4
10		Benninghausen	7,3
15		Dedinghausen	6,6
Ø			5,60
51	Niedrignoten	Eringerfeld	4,1
51		Hemmern	4,1
51		Lohe	4,1
54		Völlinghausen	4,0
55		Mettinghausen / Rebbeke	3,9
56		Altengeseke	3,8
56		Eikeloh	3,8
58		Stirpe	3,7
59		Böckum - Norddorf	3,4
60		Seringhausen	2,5

Tab. 6 © D.a. 03/21

Frage 3: Wie attraktiv ist … für Kinder und Jugendliche?

Rang		Dörfer / Ortsteile	Note
1	Bestnoten	Weickede	8,7
2		Nettelstädt	8,4
2		Westereiden	8,4
4		Effeln	8,2
4		Kneblinghausen	8,2
6		Cappel	8,1
6		Dedinghausen	8,1
6		Störmede	8,1
6		Uelde	8,1
10		Esbeck	8,0
10		Mellrich	8,0
10		Overhagen	8,0
Ø			6,9
51	Niedrignoten	Eringerfeld	4,1
51		Hemmern	4,1
51		Lohe	4,1
54		Völlinghausen	4,0
55		Mettinghausen / Rebbeke	3,9
56		Altengeseke	3,8
56		Eikeloh	3,8
58		Stirpe	3,7
59		Böckum - Norddorf	3,4
60		Seringhausen	2,5

Tab. 7 © D.a. 03/21

Frage 4: Wie seniorenfreundlich ist … ?

Rang		Dörfer / Ortsteile	Note
1	Bestnoten	Störmede	8,8
2		Bad Westernkotten	8,6
3		Bad Waldliesborn	8,4
4		Hellinghausen	8,3
5		Esbeck	8,2
6		Westereiden	8,1
7		Cappel	8,0
7		Hörste/ Öchtringhausen	8,0
9		Dedinghausen	7,9
9		Drewer	7,9
9		Lipperbruch	7,9
9		Lipperode	7,9
Ø			6,99
51	Niedrignoten	Altengeseke	6,1
52		Bökenförde	6,0
52		Hemmern	6,0
52		Schmerlecke	6,0
55		Böckum - Norddorf	5,9
55		Stirpe	5,9
57		Waltringhausen	5,5
58		Mettinghausen / Rebbeke	5,4
59		Klieve	5,1
60		Seringhausen	4,0

Viermal erreichen die Bewertungen in Dedinghausen die Neun. Neben der Frage 1 war das bei der Frage 5 (Vereins- und Freizeitangebot) mit 9,2 und Rang „1“, Frage 7 (Sicherheit) mit 9,2 und Rang 20 sowie bei der Frage 6 (lebendige Dorfgemeinschaft) mit 9,0 und Rang 6 der Fall.
Unter Neun, und damit schon fast kritisch, lagen die Werte neben der Frage 2 (6,6 Pkt., Rang 15), bei der Frage 4 (seniorenfreundlich) mit 7,9 Pkt. und Rang 9, Frage 3 (kinder- und jugendfreundlich) mit 8,1 Pkt. und Rang 6 und Frage 8 (Zukunftsperspektive) mit 8,4 Pkt. und Rang 13.

Tab. 8 © D.a. 03/21

Frage 5: Wie beurteilen Sie das Vereins- und Freizeitangebot?

Rang		Dörfer / Ortsteile	Note
1	Bestnoten	Dedinghausen	9,2
2		Störmede	9,1
3		Kneblinghausen	9,0
4		Hörste/ Öchtringhausen	8,9
4		Lipperode	8,9
6		Bad Westernkotten	8,8
6		Cappel	8,8
7		Effeln	8,7
7		Kallenhardt	8,7
7		Mellrich	8,7
7		Overhagen	8,7
Ø			7,62
50	Niedrignoten	Waltringhausen	6,5
50		Weckinghausen	6,5
52		Böninghausen	6,4
53		Nettelstädt	6,2
54		Herringhausen	6,1
55		Hoinkhausen	6,1
56		Kellinghausen	6,0
57		Hemmern	5,9
58		Klieve	5,6
59		Eringerfeld	4,8
60		Seringhausen	3,7

Tab. 9 © D.a. 03/21

Frage 6: Wie lebendig ist die Dorfgemeinschaft?

Rang		Dörfer / Ortsteile	Note
1	Bestnoten	Weckinghausen	9,6
1		Weickede	9,6
3		Altenmellrich	9,4
4		Schallern	9,1
4		Uelde	9,1
6		Cappel	9,0
6		Dedinghausen	9,0
6		Effeln	9,0
6		Kneblinghausen	9,0
6		Westereiden	9,0
Ø			8,19
51	Niedrignoten	Eickelborn	7,6
52		Eringerfeld	7,5
52		Rixbeck	7,5
54		Bökenförde	7,3
54		Waltringhausen	7,3
56		Altengeseke	7,1
57		Bad Waldliesborn	6,7
58		Hemmern	5,7
59		Seringhausen	5,4
60		Klieve	5,3

Tab. 10 © D.a. 03/21

Frage 7: Wie sicher fühlen Sie sich in …?

Rang		Dörfer / Ortsteile	Note
1	Bestnoten	Robringhausen	9,7
1		Weckinghausen	9,7
3		Drewer	9,6
3		Ebbinghausen	9,6
3		Hellinghausen	9,6
3		Westereiden	9,6
7		Kallenhardt	9,5
7		Kellinghausen	9,5
7		Kneblinghausen	9,5
10		Berenbrock	9,4
10		Böninghausen	9,4
10		Menzel	9,4
20		Dedinghausen	9,2
Ø			8,99
50	Niedrignoten	Altengeseke	8,7
50		Lipperode	8,7
50		Merklinghausen-Wiggeringshausen	8,7
53		Lipperbruch	8,6
54		Stirpe	8,4
54		Völlinghausen	8,4
56		Bad Waldliesborn	8,1
57		Klieve	7,9
58		Benninghausen	7,8
59		Eickelborn	7,3
60		Seringhausen	6,9

Tab. 11 © D.a. 03/21

Frage 8: Düster oder rosig: Wie sind die Zukunftsaussichten für …?

Rang		Dörfer / Ortsteile	Note
1	Bestnoten	Störmede	9,0
2		Westereiden	8,9
3		Esbeck	8,8
3		Hellinghausen	8,8
3		Weickede	8,8
6		Ehringhausen	8,7
6		Overhagen	8,7
8		Cappel	8,6
8		Drewer	8,6
8		Schallern	8,6
13		Dedinghausen	8,4
Ø			7,67
51	Niedrignoten	Hemmern	6,8
52		Bökenförde	6,7
52		Merklinghausen-Wiggeringshausen	6,7
54		Hoinkhausen	6,5
55		Altengeseke	6,3
55		Klieve	6,3
57		Waltringhausen	6,1
58		Mettinghausen / Rebbeke	6,0
59		Rixbeck	5,5
60		Seringhausen	4,4

NEUES aus der KOMMUNALPOLITIK

Dorfprojekt – Grundschuldach – Kusel-Unterführung im Stadtentwicklungsausschuss

(HWW) Ein TOP der Sitzung des Stadtentwicklungsausschuss am 18.03.2021 befasste sich mit dem Antrag von Bündnis 90/Die Grünen vom 16.01.2021: „Vorstellung des energiepolitischen Arbeitsprogramms (Maßnahmenplan) zum European Energy Award (eea)“.
Die Verwaltung antwortete auf die im Antrag enthaltenen Fragen mit Blick auf die Ergebnisse des am 16.09.2016 vom Stadtentwicklungsausschuss beschlossenen Arbeitsprogramms.
Es wurden folgende Fragen gestellt:

1. Welche Maßnahmen wurden begonnen?
2. Welche Maßnahmen wurden umgesetzt?
3. Wie sieht das weitere Vorgehen aus?

Die Antworten und Infos, die einen explizierten Bezug zu Dedinghausen*) haben, gibt D.a. im Folgenden wieder:

„Zu den Fragen 1 und 2
1 Ergebnisbericht zum bisherigen eea-Arbeitsprogramm:
Entwicklungsplanung, Raumordnung
…
Fortführung des integrierten ländlichen Entwicklungskonzepts im Rahmen der LEADER-Bewerbung
Die Stadt Lippstadt hat sich mit sechs weiteren Kommunen erfolgreich als Leader-Region Lippe-Möhnesee beworben. Seit 2016 erfolgt das Projektmanagement, Sitz der Geschäftsstelle ist Lippetal.
Dorfinnenentwicklungskonzept (DIEK) Dedinghausen Das Dorfinnenentwicklungskonzept für Dedinghausen ist in Grundzügen bereits Ende 2015 erstellt worden. Weitere Abstimmungen, insbesondere hinsichtlich des Standorts für den Dorfmarkt und der damit verbundenen Projekte waren Gegenstand von Diskussionen im Dorf, so dass einige Festlegungen erst in 2017 erfolgten. Durch fachkundige Unterstützung aus dem Dorf lagen die Kosten für das DIEK bei lediglich 6.000,00 €.
Seitdem sind verschiedene Maßnahmen umgesetzt bzw. fortgesetzt worden. Das Projekt Dorfmarkt hat zwischenzeitlich im Rahmen eines Wettbewerbs des LWL zur Etablierung innovativer Wohnprojekte für Behinderte den Zuschlag bekommen, die Caritas hat ihr Interesse bekundet, im Verbund mit dem Dorfmarkt eine Tagespflege einzurichten, für den Dorfmarkt selbst ist die Unterstützung durch Stiftungen erreicht worden und ein genossenschaftliches Wohnprojekt soll das Gesamtkonzept abrunden. Die Umsetzung der Projekte erfordert Bauleitplanung, diese soll eingeleitet werden, sobald ein abgestimmter städtebaulicher Entwurf vorliegt, für den auch die grundstücksrechtlichen Voraussetzungen gegeben sind.
…

Zur Frage 3
eea-Arbeitsprogramm 2021
Das im Rahmen des eea-Prozesses erstellte Arbeitsprogramm 2021 ist als Teil der Antwort auf die Frage 3 in der Anlage beigefügt.
…
Verknüpfte Maßnahmen: 1.3.1 Grundstückseigentümerverbindliche Instrumente
Titel: Dorfmitte Dedinghausen
Beginn: 12.02.2020
Fertigstellung: 10.12.2021
Beschreibung: Bebauungsplan zur Ermöglichung eines inklusiven Dorfladens mit Cafe, Dorfbüro und Treffpunkt i.V.m. einem inklusiven Wohnprojekt für Menschen mit und ohne Behinderung (Modellprojekt des LWL) sowie einer Tagespflege
Spezifische Infos: /
Abteilung: FB 6, FD 61
Fortschritt: in Umsetzung

Verknüpfte Maßnahmen: 2.1.1 Standards für Bau und Bewirtschaftung öffentlicher Gebäude
Titel: Realisierung von Bürger-Solaranlagen
Beginn: 20.04.2005
Fertigstellung: Daueraufgabe
Beschreibung: Vermietung von städtischen Dachflächen für die Errichtung und den Betrieb von PV-Anlagen als Bürger-Solaranlagen bzw. als Multiplikator-Anlagen.
Der Rat der Stadt Lippstadt hat dazu in seiner Sitzung am 02.09.2020 der Planung von drei PV-Anlagen zugestimmt. (Jahnsporthalle, Grundschule Dedinghausen, Gesamtschule).
…
Verknüpfte Maßnahmen: 4.4.3 Kombinierte Mobilität
Titel: Mobilstation Dedinghausen

Beginn: 13.11.2019
Fertigstellung: 31.12.2022
Beschreibung: Bau einer Mobilstation am Bahnhof Dedinghausen; Aufgrund der weiterhin geplanten Beseitigung des Bahnübergangs und den dafür erforderlichen Baustellenflächen kann der Bau einer umfassenden Mobilstation erst nach dem Bau der Unterführung stattfinden. Somit wird zunächst nur ein Park&Ride-Angebot für Kfz sowie eine Fahrradabstellanlage geschaffen (überdachte Anlehnbügel). Der Beschluss dafür wurde im Fachausschuss im August 2020 gefasst.
Spezifische Infos: Maßnahme aus dem Verkehrsentwicklungsplan; grundsätzlicher Beschluss im BUVA am 13.11.2019; Mit der Umsetzung ist der FD 66 befasst. Umsetzung aufgrund der NWL-Förderung voraussichtlich 2022.
Abteilung: 61
Fortschritt: in Umsetzung“

*) Das eea-Arbeitsprogramm ist insgesamt umfangreich und interessant. Wer sich für Klimaschutz speziell in Lippstadt interessiert, sollte da mal einen Blick drauf werfen. Viel mehr als die drei aufgeführten Maßnahmen betreffen natürlich auch Dedinghausen.
Und dann entdeckt man bei genauer Betrachtung zwei mehr oder weniger erstaunliche Aussagen:
Das (vorläufige) Realisierungsende des Dorfprojektes an der Thingstraße (siehe D.a.-Seite 3) scheint bei der Stadt noch nicht angekommen zu sein. Das ist aber auch nicht weiter erstaunlich, da die Rücknahme der Grundstückszusage erst am 6.03.21 erfolgte.
Erstaunlich dagegen ist eine zweite Aussage: „Aufgrund der weiterhin geplanten Beseitigung des Bahnübergangs…“, (s.o., gemeint ist der Kuselübergang). Dieses Projekt ist über 30 Jahre in der Diskussion und wurde mehrfach für tot erklärt. D.a. wird der Sache nachgehen und berichten.

Kindergartenräte gewählt und Gruppenstärken bestimmt

(HWW) In der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 10.03.2021 ging es auch zweimal um Dedinghauser Interessen.
Für die Räte der Kindertageseinrichtungen werden in den 8 städtischen Einrichtungen jeweils 2 Vertreter/innen aus dem Personenkreis der Ratsmitglieder oder sachkundigen Bürger/innen und für diese je ein/e Stellvertreter/in bestimmt.
Für den Kindergarten Dedinghausen wurden gewählt:
als ordentliche Mitglieder:
1. Bernhard Schäfers,
2. Anne Sellmann

als Stellvertreter:
1. Bernhard Hörstmann-Jungemann,
2. Pia Morfeld

Nachdem das Anmeldeverfahren für die Kindergärten abgeschlossen war, legte der Ausschuss die Gruppengrößen der Kindergärten fest. Dabei folgte der Ausschuss der Verwaltungsvorlage. Für den Kindergarten Dedinghausen kommt es demzufolge für den Zeitraum vom 01.08.2021 bis 31.07.2022 zu folgenden Gruppen und Betreuungszeiten:

Gruppentyp I
(Kinder von 2 bis 6 Jahren, 20 Plätze je Gruppe)
mit 25 Std. Betreuung: 5 Kindern
mit 35 Std. Betreuung: 7 Kindern
mit 45 Std. Betreuung: 8 Kindern

Gruppentyp III
(Kinder 3 bis 6 Jahren, 20-25 Plätze je Gruppe)
mit 25 Std. Betreuung: 15 Kindern
mit 35 Std. Betreuung: 7 Kindern
mit 45 Std. Betreuung: 2 Kindern

Damit werden nach den Sommerferien 44 Kinder den Kindergarten Dedinghausen besuchen. Davon sind 6 Kinder unter 3 Jahre alt und 3 Kinder haben Integrationsbedarf.
Damit haben nur fünf der 41 Lippstädter Kindergärten weniger Kinder als der KG in Dedinghausen. Insgesamt gehen 2.645 Kinder in Lippstadt in einen Kindergarten.

Breitbandausbau in der Stadt Lippstadt – Abfrage in Dedinghausen ab April

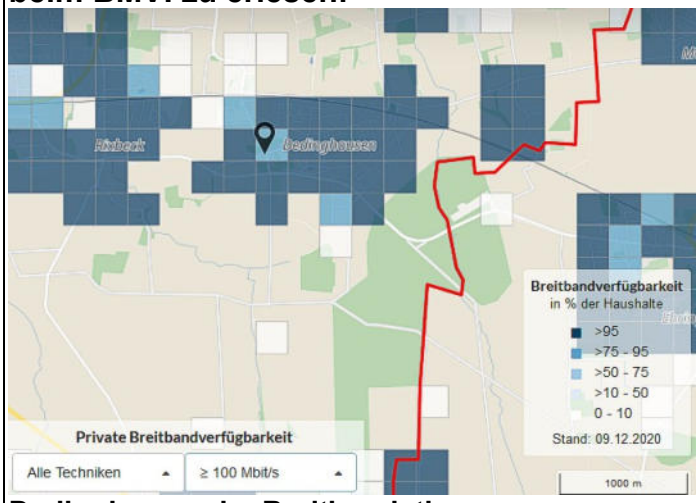
(HWW) Am 22.02. befasste sich der Rat mit dem Breitbandausbau in der Stadt Lippstadt. „Leistungsfähige Breitbandnetze zum schnellen Informations- und Wissensaustausch sind für Wirtschaft und Gesellschaft eine ebenso bedeutende Infrastruktur wie gut ausgebaute Straßen- oder Schienennetze“, so bedeutsam setzt die Verwaltung den Rat „auf’s Pferd“. „Dabei stellt Glasfaser bis ins Haus (FTTB/FTTH) die Breitbandtechnologie der Zukunft dar, denn nur dabei kommt die gebuchte Bandbreite auch beim Nutzer an.“
Neben dem privatwirtschaftlichen Ausbau durch die

Telekommunikationsunternehmen ist daher der geförderte Breitbandausbau von großer Bedeutung, um Glasfaser in die Fläche zu bringen. Geförderter Breitbandausbau findet dort statt, wo die Telekommunikationsunternehmen nicht privatwirtschaftlich ausbauen, weil ein Ausbau sich für sie nicht wirtschaftlich darstellt. Der geförderte Ausbau ist wichtig, da ansonsten niemals eine nahezu flächendeckende Glasfaserversorgung erreicht würde. Die Förderung ist dabei an bestimmte Voraussetzungen geknüpft bzw. die Förderrichtlinien legen Bedingungen fest. Aktuell werden kreisweit zwei Förderanträge zum 3. Call und zum 6. Call (Aufrufe) des Bundes bearbeitet. Die Federführung liegt beim Kreis Soest.

Um den privatwirtschaftlichen Ausbau in Lippstadt voranzutreiben, hat die Stadt u.a. mit der „Deutschen Glasfaser GmbH“ schon in der Vergangenheit einen Kooperationsvertrag abgeschlossen. Diese Gesellschaft schließt aber nur Gebäude an, wenn sich ausreichend viele Grundstückseigentümer dazu bereit erklären. In jedem Ausbaugebiet müssen das 40% sein.

Dies wird mit einer sogenannten Nachfragebündelung festgestellt. In der Zeit vom 10.04.2021 bis 19.06.2021 soll dies in Lippstadt-Ost, d.h. Bökenförde, Dedinghausen, Esbeck mit Wohngebiet „Am Mondschein“, Garfeln, Hörste und Rixbeck geschehen. Von den dort rund 3.800 in Frage kommenden Haushalten müssten sich dann 1.520 Haushalte für einen Vertrag entscheiden, damit ausgebaut werden kann.

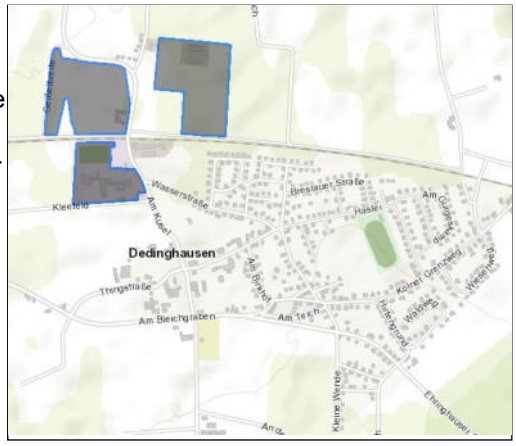
Weitergehende Informationen sind im Internet auf den Seiten des Kreises Soest und beim BMVI zu erlesen:



Dedinghausen im Breitbandatlas

Der interaktive Breitbandatlas ist das zentrale Informationsmedium zur Breitbandverfügbarkeit in Deutschland und wird vom TÜV Rheinland im Auftrag des BMVI*) betrieben. Der Atlas ist Teil der Breitbandstrategie der Bundesregierung und im Internet unter www.breitbandatlas.de für jeden Interessenten verfügbar.

*) Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur



Ausgewiesene Ausbaugebiete für Dedinghausen lt. Darstellung unter „Geförderter Breitbandaus-Bau im Kreis Soest“ > www.kreis-soest.de

Die Stadt lud über die OVs zu einem Multiplikatorenabend am 25. März ein. Da wird die „Deutsche Glasfaser GmbH“ Informationen an Multiplkatoren im betroffenen Stadtgebiet geben. D.a. wird berichten.

Des Weiteren führt die Stadt dazu aus: „Nach dem Multiplikatorenabend wird selbstverständlich auch noch ein Informationsabend für alle betroffenen Haushalte angeboten. Dieser wird voraussichtlich am Mittwoch, 14.04.2021 um 19.00 Uhr ebenfalls Online via Zoom stattfinden. Die Deutsche Glasfaser wird rechtzeitig die Einwahldaten – per Flyer und auf der Homepage- bekanntgeben. „Jeder Haushalt wird von der Deutschen Glasfaser auch noch mit Informationsmaterial versorgt, wodurch viele Fragen im Vorfeld geklärt werden. Der Informationsabend soll ebenfalls dazu beitragen, dass offene Fragen beantwortet werden. Auch ein Servicepunkt, der eingerichtet werden soll, bietet die Möglichkeit, sich zu informieren.

Weitere **PINNWAND** – Anzeigen auf Seite 27.

PINNWAND - Zusatz

Preisgünstig abzugeben!

Deshalb möchten wir unsere
Brennholz-Gitterbox verkaufen.
Das Holzsilo aus einer **vollverzinkten Baustahlmatte**
hat ein 44 x 44 cm großes Eingriffloch und die Maße:
Höhe 213 cm, Umfang 485 cm

☎ LP – 223 23

Biotop am Bahnwall geplant

Stadt Lippstadt will natürliche Regen- und Schmelzwasser-Ansammlung nutzen

(WS) Mit der Schneeschmelze zu Beginn der zweiten Februarhälfte wurde den Anliegern der ältesten Häuser in der Siedlung der Breslauer Straße wieder offensichtlich, wieviel Oberflächenwasser sich am Ende des großen Lärmschutzwalles zum Gänseland hin auf den Rasenflächen sammelt. Dies passierte aufgrund von Dauerregen bereits im Vorjahr, und zwar etwa zur gleichen Zeit (siehe unser Foto).

Am Bahnwall sammelt sich Regen- und Schmelzwasser

Dieses Phänomens hat sich nun die Stadt Lippstadt angenommen und plant unter Federführung des Grünflächenamtes, im Bereich der betroffenen Grundstücke ein Biotop anzulegen (siehe skizzierter Bereich in der nachstehenden Karte).

Unmittelbar südlich des zuletzt angelegten Lärmschutzwalles ist das Biotop vorgesehen

Zwar ist der Stau des Wassers mit der künstlichen Begrenzung durch Bebauung in westlicher Richtung

So urwüchsig und naturbelassen könnte sich das Biotop vor dem Bahnwall in ein paar Jahren präsentieren

gesichert. Dennoch werden für die Bodengestaltung natürlich auch wieder Bagger anrollen.

Ein ganz besonderes Augenmerk wird man auf den Oberflächenwasser-Highway, so könnte man die ursprüngliche Kanalisation der sog. Bauernsiedlung auch bezeichnen, legen müssen. Denn dieser zwar nicht mehr aktive, aber eben vorhandene Kanal könnte dem Biotop das Wasser entziehen und es damit austrocknen. Ob die dafür notwendige Versiegelung des alten Kanals rechtzeitig vor Beginn der Bodenarbeiten erfolgen kann, hängt in erster Linie davon ab, inwieweit sich diesbezüglich die Fachdienste des Bauamtes der Stadt Lippstadt und die Stadtentwässerung Lippstadt AöR auf Zuständigkeiten verständigen können.

Was die Gestaltung des Biotops betrifft, dürfen sich die beteiligten Anlieger freuen, ist doch das Grünflächenamt diesbezüglich personell exzellent ausgestattet. Ob mit einer Realisierung des Projektes noch vor der nächsten Regenzeit gerechnet werden kann, bleibt abzuwarten. ***D.a.*** wird selbstverständlich die nächsten Schritte beobachten und für Sie weiter berichten.

Kommunalpolitiker vor Ort

BM Arne Moritz
Arne.Moritz@Lippstadt.de
Tel.: 980-376

OV Bernhard Schäfers
Am Birkhof 63
Tel.: 01711988981

RM Sven Schumacher
Haslei 39
Tel.: 01704659397

RM Cordula Ungruh
Frak.-Vors. Grüne
Bachstelzenweg 10
Tel.:015117436645

RM Bernhard Hörstmann-Jungemann
Zum Eichenhain 6
Tel.: 01701265130

RM Michael Hasse
Haslei 57
michaelhasse84@gmail.com

Sprechstunden - der kurze Draht zur Kommunalpolitik

Bürgermeistersprechstunden im Stadthaus

(HWW) Die nächste Sprechstunde findet am Do., den 22.04.2021 statt.
Zwischen 16 Uhr und 18 Uhr besteht die Gelegenheit, im Stadthaus mit Herrn Moritz zu sprechen.
Das städtische Pressereferat empfiehlt, Gesprächstermine unter Telefon 980-373 zu vereinbaren.

Die Ratsfraktionen sind erreichbar:

- **CDU** Tel. 980-451
  eMail: cdu.fraktion@stadt-lippstadt.de
- **SPD** Tel.: 980-452
  eMail: spd.fraktion@stadt-lippstadt.de
- **Bündnis 90/Die Grünen**
  Tel.: 980-453
  eMail: gruene.fraktion@stadt-lippstadt.de
- **FDP** Tel.: 980-285
  eMail: fdp.fraktion@stadt-lippstadt.de
- **BG** Tel.: 0176 5036 8221
  eMail: info@bg-lippstadt.de
- **AfD** Tel.: LP / 980434
  eMail: kontakt@afd-lp-fraktion.de
- **DIE LINKE**
  Tel.: 01707545045
  eMail: fraktion@die-linke-lippstadt.de
- **Christdemokraten CDL**
  Tel.: 01725189120
  eMail: info@christdemokraten-lippstadt.de

Ratstermine

Die Termine des Rates und seiner Ausschüsse.
Alle Sitzungen sind öffentlich.

Termine für April / Mai 2021

Ratssitzung
Mo., 12.04.: 18.00 Uhr Mensa Gesamtschule
Gleichstellungsbeirat
Di., 20.04.: 18.00 Uhr ?
Umwelt-, Bau- und Mobilitätsausschuss
Mi., 21.04.: 18.00 Uhr ?
Stadtentwicklungsausschuss
Do., 22.03.: 18.00 Uhr ?
Sportausschuss
Di., 27.04.: 18.00 Uhr ?
Haupt- und Finanzausschuss
Mo., 03.05.: 18.00 Uhr ?
Kulturausschuss
Di., 11.05.: 18.00 Uhr ?
Ratssitzung
Mo., 17.05.: 18.00 Uhr ?

Achten Sie aber bitte auf Ankündigungen in der Tagespresse, denn Änderungen und Ergänzungen können sich immer ergeben. (HWW)

(HWW) Nach § 18 Abs. 1 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Lippstadt ist in die Tagesordnung einer jeden öffentlichen Ratssitzung eine Fragestunde für Einwohner aufzunehmen. Gem. § 27 Abs. 8 der Geschäftsordnung gilt diese Regelung auch für öffentliche Ausschuss-Sitzungen.
Die Beantwortung der Anfragen hat nach der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Lippstadt im Regelfalle mündlich durch den Bürgermeister bzw. den Ausschussvorsitzenden zu erfolgen. Ist eine sofortige Beantwortung nicht möglich, so kann der Fragesteller auf schriftliche Beantwortung verwiesen werden.
Eine Aussprache findet nicht statt.
Auch bei Sitzungen im Kreis gibt es eine Fragestunde für Einwohner.

Sitzungskalender
der politischen Gremien im Kreis Soest

Do., 15.04., 17.00 Uhr	Jugendhilfeausschuss und Ausschuss für Personal, Organisation und Effizienz
Di., 20.04., 17.00 Uhr	Ausschuss für Gesundheit, Demografie und Daseinsvorsorge
Do., 06.05., 17.00 Uhr	Ausschuss für Bildung und Integration

Meinungen

DAS FIEL UNS AUF

Ein Kommentar

(von Heinz-W. Wellner)

Der Dorfcheck und seine Aussagen

Der Dorfcheck des ‚Patriot' war eine gute Idee. Auf den Seiten 14/15 hat ***D.a.*** *die ‚Patriot'-Veröffentlichungen dazu ausgewertet und die 60 Dörfer miteinander verglichen.*

Betrachtet man die Ergebnisse für Dedinghausen und deren Einordnung zu anderen Dörfern genauer, so kann man sich des Eindrucks nicht erwehren, dass da etwas nicht ganz schlüssig ist.

*Da ist zum ersten einmal die Beteiligung unserer Dorfbevölkerung an der Patriot-Befragung. Man sollte meinen, dass ein Dorf, welches viel auf sich hält und als aktiv gilt, mit einer außerordentlichen Bereitschaft auch zu dem Dorf steht. Gerade einmal 219 Dedinghauser*innen beteiligten sich am Dorfcheck. Das sind knapp 12 % der Dorfbevölkerung – also etwa jede/r Achte, der/die sich für unser Dorf erklärte. 36 der anderen 59 Dörfer hatten höhere Quoten.*

Diese Erkenntnis deckt sich mit anderen Beoachtungen im Dorf. Die Erkenntnis ist z.B. in einigen Vereinsvorständen zu finden: „Es engagieren sich immer die Gleichen!"

Es fehlt möglicherweise in Dedinghausen an der Breite des dörflichen Engagements. Das ist nicht neu, aber nach der Corona-Pandemie sollten wir im Dorf darüber sprechen.

Man wohnt und lebt gern in Dedinghausen. Aber in 14 der anderen 59 Dörfern leben die Menschen lieber. Auch das könnte ein kleiner Hinweis darauf sein, dass wir uns in Dedinghausen überschätzen. Ein Dorfgespräch könnte die Ursachen klären helfen. Auch die Frage, warum sich die Bevölkerung in 19 der anderen 59 Dörfer sicherer fühlt, wäre einmal zu diskutieren.

12 der anderen 59 Dörfer sehen übrigens ihre Zukunft rosiger als wir in Dedinghausen. Was ist da faul? Haben wir nicht alle Voraussetzungen für ein Dorf mit Zukunft?

Wie in fast allen Dörfern liegen unsere Befragungs- bzw. Einschätzungswerte in Bezug auf die Versorgungssituation sowie die Attraktivität für Kinder, Jugendliche und Senioren nicht sehr hoch. Wenn wir unser Dorf zukunftssicher machen wollen, müssen wir auch darüber reden.

Wenn wir die Chancen des Dorfchecks ergreifen und wenn wir nicht mit Scheuklappen durchs Leben stolpern und die Einstellung, dass Dedinghausen etwas herausragend Besonderes wäre, beiseite legen, schaffen wir den Sprung in eine gute Zukunft.

Wir müssen darüber reden – nach der Corona-Pandemie. Bleiben Sie gesund!

Briefe an die Herausgeber

Meinungen unserer Leser * Leserbriefe * Meinungen unserer Leser

Ostermorgen

Helle, die die Nacht vertreibt
Glaube, der die Hoffnung nährt
Hoffnung, die an Wunder glaubt
Liebe, die die Mauern sprengt
Leben, das den Tod besiegt!

© Gisela Baltes

Ich wünsche allen ein gesegnetes Osterfest 2021!

Bleiben Sie behütet –
Ihre Felicitas Hecker, Bad Sassendorf

Briefe an die Herausgeber

Meinungen unserer Leser * Leserbriefe * Meinungen unserer Leser

Lieber Herr Husemann,
liebe Teufelsgeiger,
liebe Schützen,

Mukoviszidose e. V.
In den Dauen 6 53117
Bonn

seit 2011 haben Sie gemeinsam unser Projekt mit fantastischen 7.000,00 € unterstützt. Auch in diesen besonderen Zeiten stehen Sie, obwohl der Rosenmontags-Zug und das Schützenfest nicht stattfinden konnten, an der Seite der Patienten.

Wir danken Ihnen von ganzem Herzen für Ihre erneute Spende, für Ihre Treue und dafür, dass wir Jahr für Jahr auf Sie bauen dürfen. Ihre Hilfe ist gerade in Zeiten von Corona ein besonderes Geschenk, für das wir sehr dankbar sind.

Mit Ihrer Hilfe können wir das Leben der Patienten ein Stück besser machen.

Bleiben Sie gesund. Herz l. Gr. Chr. Ld. dtl

Legendärer Waffelwagen

Von März 1998 bis März 2014 war der Waffelwagen des „DER Eine-Welt-Kreis" Dedinghausen Esbeck*Rixbeck im Einsatz. Dieser Wagen wurde bei einer Fa. in Horn-Bad Meinberg gekauft und in Eigenleistung zum Waffelbacken ausgebaut. Der Erlös aus zahlreichen Waffelbackaktionen mit TransFair-Kaffeeausschank kam Projekten in der „Einen Welt" zu Gute.*
Nach Auflösen des Kreises übernahm ein Team um Christiane Lipus-Heinemann und Anke Droste den Waffelwagen unter dem Namen „Mittendrin". Für gemeinnützige Zwecke wurde 7 Jahre weiter gebacken. Insgesamt 23 Jahre Waffelbacken der Aktiven mit Unterstützung vieler Ehrenamtlicher: Eine gute Zeit für Aufgaben weit- und dorfweit!
Ich beziehe mich auf den Bericht in ***D.a.*** *03/21. Das Team „Mittendrin" backte die Waffeln ebenfalls nach dem altbewährten Rezept. In diesem Zusammenhang möchte ich darauf hinweisen, dass das Rezept dieser Gruppe nicht aus unserer Familie übernommen wurde, sondern aus der Familie der ehemaligen Mitarbeiterin Elisabeth Nünnerich kommt.*

Gerlind Bergmann

Auch zu Hause schmecken Waffeln: Probieren Sie's doch einfach mal aus!

WESTFÄLISCHE RAHMWAFFELN

250 g Margarine * 5 Eier * 250 g Zucker * 2 Vanillinzucker * Prise Salz * 1 Teel. Zimt
1 kg Mehl * 1 P. Backpulver * 2 Becher Sahne * je 200 g * 1 Liter Milch * 1,5 %

Stellungnahme des SV BW zum …

Vandalismus an örtlichen Sportplätzen

Ach, wie schön doch unser neuer Kunstrasenplatz geworden ist. In normalen Zeiten wäre mittlerweile die Rückrunde unserer Fußballmannschaften in vollem Gange. Aktuell ist das Betreten und Nutzen der Sportanlage endlich wieder möglich, wenn auch nur in sehr kleinen Gruppen. Umso ärgerlicher, dass es am Kunstrasenplatz immer wieder zu Vandalismus, dem Anschein nach von irgendwelchen Jugendlichen, kommt! Fast an jedem Wochenende findet man auf dem Platz verschiedene Fälle von Sachbeschädigungen vor (siehe Fotos).

Partyrückstände auf dem Kunstrasenplatz im Kleefeld … und …

Mal werden Torstangen verbogen, mal werden die Trainerbänke mit Brandlöchern versehen. Neben diesen komplett sinnlosen und unverständlichen Beschädigungen hinterlassen die Täter dankenswerter Weise auch noch ihren Müll zurück, der verstreut auf der Sportanlage zu finden ist. Die gesammelten Bierflaschen und andere gefundene Getränke lassen darauf schließen, dass dort ab und an kleine, illegale Feiern stattfinden.

Verbogene Torstange

… am Sportplatz in Rixbeck.

Genauso auch am Rixbecker Sportplatz, wo es ebenfalls immer wieder zu nicht erlaubten Partys kommt. Anscheinend nehmen sich die Vandalen in beiden Fällen die Abgeschiedenheit der Plätze zu Gute, um unerkannt verbotene Aktionen durchzuführen.

Nicht nur an unseren heimischen Fußballplätzen konnte in letzter Zeit Vandalismus festgestellt werden. Auch an weiteren Sportanlagen im Dorf kam es zu Zwischenfällen. So wurde bereits vor einiger Zeit in der D.a. über Sachbeschädigungen am Tennisheim berichtet.

Nun traf es auch die Bogensport-Abteilung, an deren Anlage Unbekannte die Zielscheiben umschmissen und damit zum Teil wohl mutwillig zerstörten (siehe Foto, links). Zu solchen Aktionen bleibt eigentlich nicht mehr viel zu

sagen, außer:

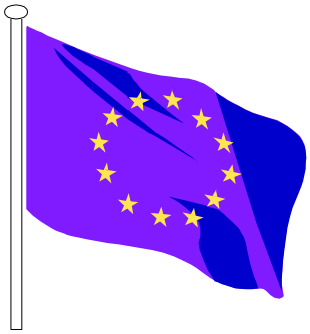
Unnötig, dumm und alles in allem komplett unverständlich!

Das geht so nicht weiter! Unsere heimischen Sportplätze dürfen nicht zu Orten werden, an denen irgendwelche Halbstarken ihre Zerstörungswut auslassen können. Die beschriebenen Ereignisse und Sachschäden wurden der Stadt Lippstadt gemeldet. Zusätzlich wird das Ordnungsamt nun deutlich häufiger kontrollieren, um dem Vandalismus vorzeitig ein Ende zu setzen.

Falls jemand in den Abendstunden solche illegalen Feiern beobachtet oder aus dem Augenwinkel mitbekommt, scheuen Sie sich nicht davor, sondern wenden Sie sich bitte umgehend an eben jenes Ordnungsamt.

Mit sportlichen Grüßen
Der Vorstand des SV Blau-Weiß Rixbeck
Dedinghausen
(Manuel Risse)

Briefe aus dem Europaparlament



Die heimischen Europaabgeordneten schreiben über ihre Arbeit in *D.a.*

Dr. Peter Liese (MdEP) (CDU)
Europabüro
Le-Puy-Str. 17
59872 Meschede
Tel.: 0291/995913
eMail: info@peter-liese.de
Internet: www.peter-liese.de

Birgit Sippel (MdEP) (SPD)
Europabüro
Ulricherstraße 26
59494 Soest
Tel.: 02921/3647-31
eMail: europa@birgit-sippel.de
Internet: www.birgit-sippel.de

Digitaler Girls´ Day bei der Europaabgeordneten Birgit Sippel – Macht mit!

Den Slogan „Frauen an die Macht“ haben sicherlich alle schon mal gehört. Aber auch wenn immer mehr Frauen aktiv Politik mitgestalten, sind noch immer viel zu wenige in den Parlamenten von Städten, Ländern, Bund oder Europa vertreten.
Die sozialdemokratischen Europaabgeordneten aus NRW wollen sich daher auch in 2021 wieder aktiv am Girls‘ Day beteiligen – dieses Mal in einem digitalen Gespräch.
Was tun Europaabgeordnete eigentlich? Wie steht es um die Rechte und Chancen von Frauen und Mädchen in Europa? Diese und mehr Fragen wollen die sozialdemokratischen Europaabgeordneten aus NRW gemeinsam mit den Teilnehmerinnen besprechen.
Insgesamt 21 Mädchen aus ihren Betreuungsbereichen bieten sie die Möglichkeit, Einblicke in ihre Arbeit im Europäischen Parlament zu gewinnen. Mit dabei ist auch die heimische Europaabgeordnete Birgit Sippel. An sie können sich Mädchen wenden, die in **Südwestfalen und Ostwestfalen-Lippe** wohnen und sich für den Girls´ Day bewerben möchten. Unter allen Einsendungen werden dann 6 Mädchen ausgewählt.
Das Angebot richtet sich an **Mädchen zwischen 16 und 18 Jahren**, die neugierig auf die Arbeit von Europaabgeordneten sind und ihre Fragen oder Anregungen zu ihrer Zukunft in NRW und Europa direkt an die Abgeordneten stellen möchten.
Das klingt interessant? Dann macht mit!
Wie? Schickt einfach eine kurze Bewerbung (max. 1 Din-A-4 Seite) **per E-Mail**: Beschreibt woher ihr kommt, was euch interessiert und warum ihr am Girls‘ Day 2021 teilnehmen wollt. Egal, auf welche Schule ihr geht oder ob ihr in einem Jugendverband tätig seid.
Wann? am 21. April 2021
Einsendeschluss ist Freitag, der 2. April 2021.

Bewerbungen an Birgit Sippel:
Per E-Mail: **europa@birgit-sippel.de**

Mehr Infos gibt es unter birgitsippel.de

Galina Thiessen
Mitarbeiterin
EUROPABÜRO Birgit Sippel MdEP

MdL - Briefe aus Düsseldorf

Jörg Blöming
Mitglied des
NRW-Landtages

Wahlkreisbüro:
Zur Schmiede 4a, 59590 Geseke
Tel.: 02942/977370 Fax.: 02942/977371
Email : brigit.wapelhorst@landtag.nrw.de
Internet : www.joerg-bloeming.de

Marlies Stotz
Mitglied des
NRW-Landtages

Wahlkreisbüro:
Marktstraße 1, 59555 Lippstadt
Tel.: 02941/5385 Fax.: 02941/59872
Email : marlies.stotz@landtag.nrw.de
Internet : www.spd-stotz.de

CDU-Landtagsabgeordneter Jörg Blöming:
„Bahnhof in Lippstadt-Dedinghausen wird modernisiert!“
Förderung durch Bund und Land Thema im Verkehrsausschuss in Düsseldorf

In der heutigen (10.03.21) Sitzung des Verkehrsausschusses des NRW-Landtags wurde der Sachstand der Modernisierung von kleineren Bahnhöfen bzw. Haltepunkten in Nordrhein-Westfalen thematisiert. Mit Hilfe der bundesweiten „Förderinitiative zur Attraktivitätssteigerung und Barrierefreiheit von Bahnhöfen, Säule 1“ können Maßnahmen in 29 Bahnhöfen in NRW im Gesamtwertumfang von rund 50 Millionen Euro gefördert werden.

„Vor diesem Hintergrund wurde auch der Bahnhof in Dedinghausen aus meinem Wahlkreis heute im Verkehrsausschuss behandelt. Im ständigen Austausch mit der Deutschen Bahn stehend, hat mir der zuständige Bahnhofsmanager berichtet, dass die Planungen bereits fortgeschritten sind und nun aktuell mit einem Investitionsvolumen von rd. 3 Mio. Euro in Dedinghausen gerechnet wird“, erklärt CDU-Landtagsabgeordneter Jörg Blöming als Mitglied des Verkehrsausschusses.

Die Bahnhofserneuerung ist ein wesentlicher Baustein der Mobilitätspolitik der NRW-Koalition. Damit mehr Reisende den ÖPNV nutzen und somit die Erreichung der Klimaschutzziele im Verkehrssektor gewährleistet werden können, muss aus Sicht der Landesregierung der ÖPNV leistungsstärker, verlässlicher, innovativer und einfacher zugänglich werden.

Um sich selbst ein Bild von der Lage vor Ort zu machen, traf sich der heimische CDU-Landtagsabgeordnete Jörg Blöming bereits am Anfang der Woche in Dedinghausen mit dem CDU-Bundestagsabgeordneten Hans-Jürgen Thies, dem Dedinghausener Ortsvorsteher Bernhard Schäfers sowie dem Lippstädter Bürgermeister Arne Moritz und dem CDU-Stadtverbandsvorsitzenden Markus Patzke.

„Die Landesregierung hat sich im Rahmen ihrer Mobilitätspolitik zum Ziel gesetzt, den ÖPNV attraktiver für Reisende zu gestalten. Dies ist insbesondere bei uns im ländlichen Raum enorm wichtig, wie ich regelmäßig in Gesprächen mit den Bürgerinnen und Bürgern aus den Kommunen meines Wahlkreises mit Anröchte, Erwitte, Geseke, Lippstadt, Rüthen und Warstein erfahre.

Der Dedinghausener Ortsvorsteher Bernhard Schäfers, der Lippstädter Bürgermeister Arne Moritz, CDU-Bundestagsabgeordneter Hans-Jürgen Thies, CDU-Landtagsabgeordneter Jörg Blöming und CDU-Stadtverbandsvorsitzender Markus Patzke beim Vor-Ort-Termin in Dedinghausen.

Mit Hilfe dieser Förderung vom Bund und dem Land NRW kann in Lippstadt-Dedinghausen z.B. der Bahnsteig angeglichen werden, so dass ein barrierefreier Ein- und Ausstieg möglich ist. Ebenfalls die Erneuerung des Wetterschutzes, der Bahnsteigausstattung, der Wegeleitung und der Beleuchtung sowie die Anlage von weiteren Park & Ride Parkplätzen sollen mittelfristig, das heißt in rd. 5 Jahren, umgesetzt werden. Das sind wichtige Schritte für einen attraktiven ÖPNV, von denen die Bürgerinnen und Bürger in unserer Heimat profitieren“, so MdL Blöming abschließend.

Maximilian Spinnrath
Büroleiter, Landtagsbüro, Jörg Blöming MdL

Briefe aus dem Rathaus

Informationen zur Kommunalpolitik aus erster Hand - von den Ratsfraktionen :

CDU - SPD - FDP - Die Grünen – BG - Linke

STADT**LIPP**STADT

DER BÜRGERMEISTER 16.03.2021

Es geht um unser Lippstadt

Im September haben die Parteien in Lippstadt einen sachlichen und fairen Wahlkampf hinter sich gebracht. Dafür bin ich den Parteien und meinen Mitbewerbern sehr dankbar. Das Leitmotiv der SPD in dieser Zeit war: „Es geht um unser Lippstadt!" Diese Aussage gilt heute mehr denn je.

In der größten Krise unseres Landes seit dem Zweiten Weltkrieg erwarten die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt zurecht, dass sich die politisch Verantwortlichen zum Wohle Lippstadts engagieren. Uneinigkeit und Zwietracht sind in diesen Krisenzeiten, in denen viele Menschen außergewöhnliche Herausforderungen und Nöte zu bestehen haben, nicht angebracht. Ich bitte die im Rat vertretenen Parteien, insbesondere SPD und CDU, eindringlich, zur sachlichen Arbeit zum Besten unserer Stadt und ihrer Bürgerinnen und Bürger zurückzukehren. Jetzt ist nicht die Zeit für parteipolitische Streitereien und die Beschäftigung mit sich selbst, sondern es ist die Zeit entschlossenen und zukunftsorientierten Handelns.

Die Verwaltung arbeitet seit mittlerweile zwölf Monaten unter großem Druck an der Bewältigung der Pandemie. Die Grenzen der Belastbarkeit sind in einigen Bereichen der Verwaltung durch die andauernde Ausnahmesituation in einer immer noch dynamischen Infektionslage und mit den sich laufend verändernden Vorgaben durch übergeordnete Stellen längst erreicht. Gleichzeitig wird alles getan, um den Sorgen und Nöten der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt gerecht zu werden. Für diese Leistungsbereitschaft aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bin ich sehr dankbar!

Parallel dazu arbeiten wir natürlich an der Umsetzung und Realisierung zahlreicher ehrgeiziger Projekte und Vorhaben, die der Rat der Stadt Lippstadt in den vergangenen Jahren - sehr häufig in großer Einmütigkeit - beschlossen hat.

Gleichwohl sind wir mit Planungen für die Zukunft beschäftigt. Dazu gehört der Erhalt einer attraktiven Innenstadt unter den sich jetzt beschleunigt verändernden Rahmenbedingungen, aber auch die Arbeit an Regionale-Projekten, die Lippstadt nach vorn bringen. Zugleich haben wir den großen Herausforderungen des Klimawandels zu begegnen, indem wir eigene Maßnahmen zur Begrenzung des C02-Ausstoßes, aber auch Klimawandelanpassungsstrategien vorantreiben. Diesen Zukunftsaufgaben stellen wir uns bereits jetzt, ohne im Detail prognostizieren zu können, welche gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Auswirkungen die Corona-Pandemie auf unsere Stadt hat.

Laufende Projekte, aber auch die Aufgaben für die Zukunft, sind ständige Themen in den Sitzungen der Fachausschüsse und des Rates und auch in vielen Gesprächen, an denen alle Fraktionen beteiligt sind. Das wird auch in Zukunft so sein.

Mir ist eine vertrauensvolle Zusammenarbeit, zu der selbstverständlich auch sachliche Kritik gehört, wichtig. Ich baue auch für die Zukunft auf die Gesprächsbereitschaft und den guten Willen aller, die politische Verantwortung tragen.

Arne Moritz

Im Licht der Ostersonne bekommen die Geheimnisse der Erde ein anderes Licht.

Friedrich von Bodelschwingh
(*23.05.1902 + 05.06.1977, deutscher Theologe)

Nachrichten & Termine

Kalendarisches

Sa., 27.03. ***D.a.*** 539 erscheint
Sa., 27.03. Beginn der Osterferien
So., 28.03. Vollmond
Fr., 02.04. Karfreitag
So., 04.04. Ostersonntag
Mo., 05.04. Ostermontag
So., 11.04. Ende der Osterferien
Fr., 23.04. Redaktionsschluss für ***D.a.*** 540
Sa., 01.05. Tag der Arbeit – Maifeiertag
Sa., 01.05. ***D.a.*** 540 erscheint

*****

Namenstage im April

01. April Hugo, Irene
05. April Juliana
06. April Wilhelm
08. April Walter, Beate
09. April Waltraud
11. April Reiner
17. April Rudolf
19. April Leo, Werner
20. April Hildegund
23. April Georg
25. April Markus
30. April Bernhard

*****

Entsorgungstermine im April 2021

Dedinghausen

Do., 01.04. 07.00 Uhr Restmüll
Mi., 07.04. 07.00 Uhr Biotonne
Fr., 09.04. 07.00 Uhr Gelber Sack
Do., 15.04. 07.00 Uhr Restmüll
Di., 20.04. 07.00 Uhr Blaue Tonne
Do., 22.04. 07.00 Uhr Biotonne + Gelber Sack
Do., 29.04. 07.00 Uhr Restmüll

Rixbeck

Mi., 31.03. 07.00 Uhr Restmüll
Mi., 07.04. 07.00 Uhr Biotonne
Fr., 09.04. 07.00 Uhr Gelber Sack
Mi., 14.04. 07.00 Uhr Restmüll
Mo.,19.04. 07.00 Uhr Blaue Tonne
Mi., 21.04. 07.00 Uhr Biotonne + Gelber Sack
Mi., 28.04. 07.00 Uhr Restmüll

*****

Krammarkt in Lippstadt

Do., 15.04.2021 ; 7.°° bis 12.³° Uhr

*****

Sporttermine im April 2021

05. - 11. Golf: US Masters, Augusta, USA
06. + 07. Fußball: CL Viertelfinale, Hinspiele
08. Fußball: EL Viertelfinale, Hinspiele
11. Rad: Paris - Roubaix
13. + 14. Fußball: CL Viertelfinale, Rückspiele
15. Fußball: EL Viertelfinale, Rückspiele
18. Formel I, GP Italien, WM-Lauf
21. – 25. Kunstturnen: EM in Basel
24. – 2.5. Tennis: ATP Turnier, München
27. + 28. Fußball: CL Halbfinale, Hinspiele
29. Fußball: EL Halbfinale, Hinspiele
01.+02.5. Fußball: DFB-Pokal Halbfinale

*****

Weitere **PINNWAND** – Anzeige auf Seite 18.

Nachhilfe gesucht

Suche Nachhilfe für Mathematik, 6. Klasse.
Einmal pro Woche.

Kostenlose Kleinanzeigen in *D.a.*

Telefonische Anzeigenannahme unter ...
02941 / 13750 (HWW) oder E-Mail an …
D.a.HWWellner@gmx.de

Wohnung zu vermieten

Single-Wohnung in Dedinghausen zu vermieten, 52 qm mit Dachschräge, 2 Zimmer, Küche, Duschbad, Südbalkon, Kaltmiete 370,-€ plus Nebenkosten.
bei Interesse oder Fragen einfach melden – Tel.: 02941/10310

Wohnung zu vermieten

Wohnung zu vermieten
3 ZKB, zwei Balkone, ca. 106 qm im 1. OG eines ZFH ab 1. Juni zu vermieten.
650 Euro Kaltmiete zzgl. NK & Kaution.
Terminvereinbarung unter Tel.: LP / 7498767

Sportverein Blau-Weiß Rixbeck-Dedinghausen e.V.

- Hauptverein -

Vorsitz im Hauptvorstand
Olli Scholz
Unterdorf 19
59558 LP-Rixbeck
Tel.: 0176 20525371
eMail:
Scholz72@yahoo.de

Jahreshauptversammlung verschoben

Die eigentlich für den 23. April 2021 geplante Jahreshauptversammlung des SV Blau-Weiß Rixbeck Dedinghausen wurde verschoben. Dies teilte der erste Vorsitzende, Oliver Scholz, jüngst mit. Grund dafür seien die in den letzten Wochen wieder ansteigenden Corona-Zahlen.
Der neue Termin soll im Spätsommer beziehungsweise im Herbst liegen. „Jetzt schon ein genaues Datum festzulegen, würde allerdings keinen Sinn ergeben“, so Scholz.

Manuel Risse

D.a. - Redaktionstermine

Di., 13.04.21, 20 Uhr: **Redaktionssitzung**
per Zoom.
Wenn Sie Interesse haben da mitzumachen, melden Sie sich.

Fr., 23.04.21, 20 Uhr: **Redaktionsschluss**
für die Mai-Ausgabe (***D.a.*** 540) – Frühzeitig eingehende Artikel sind herzlich willkommen!

Fr., 30.04.21, 17 Uhr: Zusammenlegen der Mai-Ausgabe in der Gastwirtschaft ‚An der Bahn‘
- wenn es die Corona-Situation zulässt! -
Sie werden dazu unter www.dedinghausen.de Informationen finden.
Wir bitten um Ihre Mithilfe!

Sa., 01.05.2021: ***D.a.*** 540 – Die Mai-Ausgabe erscheint.

D.a. – Redaktionsnachrichten

(HWW) Ludger Schulte-Remmert ist seit Februar 1989 Mitglied der D.a.-Redaktion. Von Juli 2006 bis November 2007 machte er eine Pause. Nun trat er aus der Redaktion aus und legte die Funktion eines D.a.-Herausgebers nieder. Er gab berufliche Belastungen und sein Engagement im Verein DmZ als Begründung an.
Mit Lui bzw. LSR verliert D.a. einen zuverlässigen und engagierten Mitarbeiter. Er war maßgeblich am Aufbau der Seiten bei ‚dedinghausen.de‘ beteiligt.
Die verbleibenden 10 Herausgeber bedanken sich für ein 31-jähriges Engagement bei D.a. und wünschen Ludger Gesundheit und alles Gute für die Zukunft.

Mit dieser hier vorliegenden April-Ausgabe haben wir mal wieder eine Spendenaktion versucht.
Nicht jede/r D.a.-Empfänger*in wurde angetroffen bzw. angesprochen.
Die Angaben zu unserem Spendenkonto finden Sie auf Seite 2.

Initiativkreis „Mensch hilft Mensch

Hotline: 0151-446 26086

Wir sind weiterhin über unsere Hotline für Euch erreichbar!

Ihr braucht Hilfe oder Unterstützung?

Einen Fahrdienst zum Impfzentrum nach Soest?
Bitte meldet Euch bei Bedarf unter unserer Hotline!

Ihr braucht ein Rezept vom Arzt, Medikamente aus der Apotheke oder Lebensmittel aus dem Supermarkt? Das besorgen wir euch gerne!

Wir möchten die Älteren und Vorerkrankten auf dem risikoreichen Weg zum Supermarkt oder in die Apotheke weiterhin unterstützen. Insbesondere benötigen die, die in Quarantäne leben, unsere Hilfe.

Eine Begleitung zum Einkauf ist zur Zeit aus Sicherheitsgründen noch nicht möglich, da direkter Kontakt weitestgehend vermieden werden soll.

Aus diesem Grund findet Ihr bis auf weiteres das Team MhM auch nicht mehr samstags im Dorfwagen vor. Aber telefonisch sind wir nach wie vor unter der Hotline **0151-446 26086** erreichbar.
Wir wünschen Euch, dass Ihr alle gut und möglichst unbeschadet durch diese schweren Zeiten kommt!

Ansprechpartner für den „Initiativkreis Mensch hilft Mensch“		
Name	**Straße**	**Telefon**
Maria ANGENENDT	Am Gurgeskamp 18	0170 2046570
Gaby BECKER	Wiesenweg 33	02941 14954
Peter BECKER	Wiesenweg 33	02941 14954
Dorothea BRINK	Am Birkhof 50	02941 22190
Kerstin COLLAVO-KASPRIK	Haslei 25	02941 7439562
Rita DUNKELMANN	Haslei 16	02941 244384
Christina GROTHE	Haslei 26	02941 10944
Manfred KASPRIK	Breslauer Str. 30	0177 4738239
Claudia KROIS	Breslauer Str. 22	02941 729187
Britta KÜCKELMANN-HOFFMANN	Wasserstraße 10	0170 3118033
Mathias NEIDNIG	Am Teich 11	0176 61163387
Willi SCHULTE	Breslauer Str. 20	02941 14985
Ludger SCHULTE – REMMERT	Wasserstraße 11	0151 20097660
Annette SEIGER	Wiesenweg 2	02941 25130
Miguel SMIT	Ahornstr. 6 (LP)	0176 78968543
Dorothea SURAU	Antoniusstraße 26	02943 977157

Wie funktioniert das noch mal mit der Vermittlung?

Du rufst unsere Hotline **0151-446 260 86** an und teilst uns Deinen Wunsch mit.
Wir ermitteln und stellen Dir die Kontaktdaten (Tel.-Nr.) zur Verfügung.
Du nimmst direkt Kontakt auf und sprichst Ort, Zeit und eventuelle Vergütung ab.

Wir freuen uns auf euren Anruf!

Gaby Becker

KOLPING

✉ Kolpingsfamilie ✧ Haslei 45 ✧ 59558 Lippstadt ✧ Tel.: LP / 274827

Neues vom Kolping in Corona Zeiten

Am Sonntag, 11.04. findet das Wandern statt. In Anbetracht der steigenden Fallzahlen wird kurzfristig entschieden, ob wir uns treffen können.

Der Gang in den Mai wird leider nicht stattfinden können.

Bitte schon mal vormerken:
Die nächste Altkleidersammlung findet am Samstag, 29.05. statt.

Cordula Schlepphorst-Dickhut

BÜRGERRING 19 76 DEDINGHAUSEN e.V.

Kolping

Wald- und Dorfsäuberung

Samstag, 27.03.2021
09:00 Uhr bei Schulte-Remmert

Leider können wir die Waldsäuberung nicht wie gewohnt in großen Gruppen und mit gemeinsamem Abschluss durchführen. Trotzdem wollen wir Einsatz zeigen und unser Dorf frühlingsfit machen! Die Aktion findet selbstverständlich unter Einhaltung der dann gültigen Abstands- und Kontaktbeschränkungen statt.

Herzlich eingeladen sind ausdrücklich alle Dedinghauser, denen etwas an der Sauberkeit im Dorf liegt!

Bitte mitbringen:
- feste Schuhe
- Handschuhe
- ggf. Warnweste

Wir sorgen für kleine Verpflegungspakete für unterwegs

„Komm sei dabei“

Wer hat, kann einen Bollerwagen mitbringen

(Christoph Ahlke)

Pfarrbüro Esbeck

Simonisstraße 6, 59558 Lippstadt
Tel.: 0 29 41 – 58 724
Mail: severinus@pv-lippstadt-ost.de

Öffnungszeiten:
Di.: 9 - 12 Uhr und Fr.: 15 - 18 Uhr

Gottesdienste zu Ostern

Karfreitag; 02. April
10.00 Uhr Kreuzwegandacht, Kirche Dedingh.
15.00 Uhr Karfreitagsliturgie, Kirche Esbeck

Ostersamstag; 03. April
21.00 Uhr Feier der Osternacht, Kirche Esbeck (Anmeldung erforderlich)

Ostersonntag; 04. April
09.00 Uhr Hochamt, Kirche Dedinghausen (Anmeldung erforderlich)
10.00 Uhr Hochamt, Kirche Rixbeck (Anmeldung erforderlich)
15.00 Uhr Feierliche Andacht, Kirche Esbeck (Anmeldung erforderlich)

Ostermontag; 05. April
09.30 Uhr Hochamt, Kirche Esbeck (Anmeldung erforderlich)
11.00 Uhr Jugendmesse, Kirche Dedinghausen (Anmeldung erforderlich)

Die Anmeldungen sollten möglichst am 29. und 30. März in der Zeit zwischen 9 und 17 Uhr unter der Tel.Nr.: LP/9252593 erfolgen.

Kommunion 2021

Auf Grund der Corona-Pandemie konnten Kommunionvorbereitungen nicht durchgeführt werden. Der angedachte Termin (18. April) konnte nicht gehalten werden.
Nunmehr findet die Erstkommunionfeier für die Kinder aus Esbeck, Rixbeck und Dedinghausen am 27. Juni 2021 statt.
Ab dem 13. April sollen mit den Seelsorgestunden bei Pastor Möller die Vorbereitungen losgehen.
Aus Dedinghausen werden 12, aus Esbeck und Rixbeck jeweils 5 Kinder am 27. Juni zur ersten hl. Kommunion gehen. Hinzu kommen 2 Kinder aus Mettinghausen und eins aus Bökenförde.

Firmung 2021

Am 9. und 10. April werden 54 Jugendliche in digitalen Workshops auf das Sakrament der Firmung vorbereitet.
Am Sa., 17. April, wird dann die Firmung in zwei Messen (10 und 15 Uhr) in der Piuskirche zu Lippstadt gespendet. Dort ist das erarbeitete Hygienekonzept besser anzuwenden als in den Kirchen zu Esbeck, Rixbeck oder Dedinghausen.

Fahrten und Ferienaufenthalte 2021

Auf Grund der Corona-Pandemie konnten die aufwendigen Vorbereitungen zur Korfu-Fahrt nicht erledigt werden.

Die Korfu-Fahrt 2021 fällt aus.

Das Kindercamp 2021 soll stattfinden.

Das Betreuer- und Küchenteam will an der Durchführung des Kindercamps 2021 festhalten und gibt sich optimistisch, dass das klappt.
Das Kindercamp soll in der Zeit vom 02.08. bis zum 13.08. (die Sommerferien enden am 17.08.21) auf dem Jugend-Zeltplatz im schleswig-holsteinischen Wittenborn nahe der Kreisstadt Bad Segeberg durchgeführt werden.
Eingeladen mitzufahren sind Kinder im Alter zwischen 9 und 13 Jahren. Die diesjährigen Kommunionkinder werden bevorzugt.
Ab Mi., dem 5. Mai besteht die Möglichkeit zur telefonischen Anmeldung in der Zeit zwischen 9 und 12 Uhr unter den Tel-Nr. LP/58724 und LP/9252593. Die Veranstalter behalten sich vor, bis zum 5. Juli die Fahrt abzusagen.

Sternsingeraktion 2021

10.000 Euro brachte die Sternsinger-Aktion am So., dem 10. Januar ein. Das ist angesichts der schwierigen Bedingungen eine beachtliche Summe. Das meint auch Pastor Ulrich Möller. Der hatte auf 5.000 Euro gewettet.

(HWW; Infos aus dem „Ostergruß Esbeck * Rixbeck * Dedinghausen März/April 2021“)

Frohe

Ostern!

Evangelische Kirchengemeinde Lippstadt

… im Blick

Liebe Leserinnen und Leser,

„Während wir immer noch zweifeln,
ob dieser Winter überwunden,
hebt Gott einen Spross
aus der Erde ins Licht."

diesen Vers werde ich als erstes lesen, wenn ich am Ostermorgen wie gewohnt in meinem Fastenkalender die Seite des Tages aufblättere. Sieben Wochen haben mich Worte, Bibelstellen, Geschichten während der Passionszeit begleitet. Wir sind nicht nur vom Kirchenjahr her, sondern auch wegen der gegenwärtigen Lage durch eine schwere Zeit gegangen. Währenddessen habe ich immer wieder kleine Lichterfahrungen geschenkt bekommen, entweder durch Anregungen aus besagtem Kalender oder durch Begegnungen und Gespräche. Es waren Erlebnisse, die mir immer wieder Mut und Hoffnung machten. Die Dichterin Marie Luise Kaschnitz nennt solche Erlebnisse ein „Aufstehen mitten am Tage", für mich sind es Vorzeichen der Auferstehung.

Der April beginnt mitten in der Karwoche. In der Kirchengemeinde wollen wir neben den digitalen Angeboten auch Präsenzgottesdienste in besonderen Formen feiern. Da das traditionelle Tischabendmahl nicht möglich ist, treffen wir uns am Gründonnerstag um 18 Uhr draußen vor der Kirche. Wir gedenken des Tages und der Bibeltexte mit einem liturgischen Gang rund um unser Gotteshaus. Am Ostersonntag findet statt des Gottesdienstes um 6 Uhr in der Lukas-Kirche eine Auferstehungsfeier rund um die Burgruine in Lipperode statt. Die Andacht beginnt zu Sonnenaufgang, das wird am 4. April um 6. 51 Uhr sein! Wer möchte, kann sich einer Gruppe anschließen, die zu Fuß im Morgengrauen dorthin wandert. Die Gruppen starten entweder um 6.10 Uhr am Parkplatz neben dem Restaurant Hülshoff oder um 6 Uhr beim Combi-Markt in Esbeck. Natürlich kann sich jeder auch unabhängig auf den Weg machen.

Für alle weiteren Gottesdienste in der Lukas-Kirche gelten die üblichen AHA-Regeln. Bitte beachten Sie auch weiterhin zu unseren Angeboten die Tagespresse und unsere Homepage.

Kontaktadresse: Pfarrerin Lilo Peters
l.peters@Evkirchelippstadt.de

Lukas-Kirche Hörste
Pfarrerin Lilo Peters
Ostring 27
Tel. 0 29 41 | 1 23 62
L.Peters@EvKircheLippstadt.de
www.evangelisch-in-lippstadt.de

Herzliche Glückwünsche

Wir gratulieren allen Gemeindemitgliedern, die im April ihren Geburtstag feiern und wünschen ihnen Gottes Segen im neuen Lebensjahr.

Simone Urbanke

Monatsspruch April 2021

Christus ist Bild des unsichtbaren Gottes, der Erstgeborene der ganzen Schöpfung.

Kolosser 1,15

Videoandachten

Immer sonntags ab 8 Uhr finden Sie eine neue Videoandacht auf unserer Internetseite, bei YouTube oder Facebook.

http://www.evangelisch-in-lippstadt.de

YouTube http://youtube.eklp.de

https://www.facebook.com/evangelisch.in.lippstadt

Spaziergang für Familien

Herzliche Einladung für alle Familien am Ostermontag, 5.04.21, zwischen 15 und 17 Uhr zum Gemeindehaus Mitte (Brüderstraße 15) zu kommen. Dort startet, wenn das Wetter trocken ist, unser Expeditionsweg durch den Grünen Winkel. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, unsere Expedition individuell, mit Hilfe eines kleinen Expeditionspakets für zuhause, zu erleben.

Gottesdienste in der Lukaskirche, Hörste

1. April	**18.00 Uhr**	**Andacht zu Gründonnerstag, vor der Lukaskirche**	(Pfrin. L. Peters)
2. April	**9.30 Uhr**	**Gottesdienst zu Karfreitag**	(Pfrin. L. Peters)
4. April	**6.45 Uhr**	**Auferstehungsfeier an der Burgruine Lipperode**	(Pfrin. L. Peters)
10. April	**18.00 Uhr**	**Gottesdienst**	(Diakonin Haselhorst)
17. April	**18.00 Uhr**	**Gottesdienst**	(Pfrin. L. Peters)
25. April	**9.30 Uhr**	**Gottesdienst**	(Pfrin. L. Peters)

Ihre Pfarrerin Lilo Peters

Bitte informieren Sie sich auf unserer homepage und in der Presse, inwieweit Präsenz-Veranstaltungen stattfinden.

Lippstädter Kulturbetrieb

(HWW) Normaler Weise findet man an dieser Stelle immer die aktuelle Übersicht über das kulturelle Angebot unserer Stadt. Diesmal ist das mal wieder nicht so. Diesen Abschnitt lesen Sie nun schon zum 5. Mal. Die letzte vollständige Programmübersicht erschien in der November-Ausgabe. Die Aktualisierung dieses Abschnittes lautet für April so:
Der KWL-Katalog sah für April eine größere Anzahl an Veranstaltungen vor. Aber bis zum 18. April hat die Bund-Länder-Konferenz durch Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie das öffentliche Leben lahm gelegt. Was danach möglich werden könnte ist reine Spekulation.

KINDERSEITE

Aus dem Zauberwald

(Eine Serie von Birgit Lux)

Wer kennt schon Herrn Nilsson?

Die Lippstädter Puppenspielerin Birgit Lux erzählt euch heute von einem ganz besonderen Gast im Zauberwald. Ein verrücktes, lustiges und besonders starkes kleines Mädchen ist dort zu Besuch.
Vielleicht habt ihr sogar schon einmal von ihr gehört. Sie heißt Pippilotta, Viktualia, Rollgardina, Pfefferminz, Efraims Tochter Langstrumpf, wird von allen aber nur Pippi genannt.
Das ist mal ein witziger Name, oder? Die Bewohner des Zauberwaldes sind alle ganz aufgeregt, denn Pippi hat ihre Freunde „Herr Nilsson“ und „Kleiner Onkel“ mit dabei.
Herr Nilsson ist ein kleines Äffchen und turnt gerade schon in den Bäumen herum. Und, stellt euch einmal vor, Kleiner Onkel ist ein weißes großes Pferd mit schwarzen Punkten,
dunklem Schweif und dunkler Mähne. Aber, das Besondere ist nicht etwa, dass Pippi auf ihrem Pferd reiten kann, sondern, dass sie es auf ihren Händen tragen kann.
So stark ist wirklich nur Pippi Langstrumpf. Jetzt habt ihr sie ein wenig kennengelernt. Doch, was hat sie wohl im Zauberwald vor? Ich verrate es euch sehr gerne.
Pippi ist Sachensucher, das heißt sie sucht nach irgendwelchen besonderen Sachen. Und dieses Mal versucht sie ihr Glück im Zauberwald. Kasper und Prinzessin Bella helfen ihr sicher gerne dabei.
Wenn ihr neugierig genug seid, dann erzähle ich euch später auch, was die Sachensucher alles im Zauberwald gefunden haben. Jetzt müssen sie sich aber erst einmal auf die Suche machen.
Und übrigens, die Abenteuer von Pippi Langstrumpf hat Astrid Lindgren sich ausgedacht. Sicher findet ihr jemanden, der sie euch vorliest.

Pippi

Vielleicht habt ihr Lust, ein Bild von Pippi Langstrumpf für Luxi zu malen. Das wäre toll!

Schickt es an:
Birgit Lux
Danziger Str. 12
59558 Lippstadt

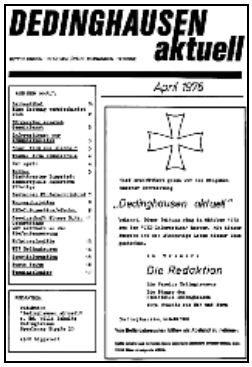
Anm. der Red.: Je nachdem wie viele Bilder gemalt werden, werden die Bilder auch in ***D.a.*** veröffentlicht.

Nachgeschlagen

Dedinghausen vor 45, 35, 25, 15 und 5 Jahren

(Zusammengestellt von Heinz-W. Wellner)

Vor 45 Jahren : *D.a.* im April 1976


DEDINGHAUSEN aktuell
April 1976
„Dedinghausen aktuell"
Die Redaktion

09.04.1976 Die konstituierende Versammlung des Bürgerring Dedinghausen wählt Josef Stratmann zum ersten 1.Vorsitzenden.

25.04.1976 31 Kinder aus Dedinghausen gehen in Esbeck zur ersten hl. Kommunion.

28.04.1976 Die JHV des TTV nimmt nach dem ersten Vereinsjahr einen positiven Bericht zur Kenntnis. So sind im ersten Vereinsjahr 72 Personen dem Verein beigetreten.

Vor 35 Jahren : *D.a.* im April 1986

DEDINGHAUSEN aktuell
April 1986
1986 : Unser Dorf wird 950 Jahre alt
950 Jahre
1036
1986
Dedinghausen

01.04.1986 ***D.a.*** verteilt mit der April-Ausgabe kostenlos Aufkleber zum Dorfjubiläum.

06.04.1986 15 Kinder aus Dedinghausen gehen zur 1.Hl. Kommunion.

18.04.1986 RM K.Panzer erläutert einer großen Zuhörerschaft Pläne zur Beseitigung höhengleicher Bahnübergänge in Dedinghausen.

19.04.1986 Die 1.Schülerinnen-Mannschaft des TTV wird Vize-Bezirksmeister.

Vor 25 Jahren : *D.a.* im April 1996

DEDINGHAUSEN aktuell
Nach der Kür die Pflicht !
Nachdem das Hellweg Radio D.a. und damit eine Besonderheit unseres Dorfes am 23.März'96 kreisweit bekanntmachte, ist die Redaktion wieder an die Arbeit gegangen und kann mit dieser April-Ausgabe
Frohe Ostern
den Lesern ein "60-seitiges Osterei" überreichen.
Nicht vergessen !
Happy Birthday !

01.04.1996 ***D.a.*** 266 erscheint mit zwei großen Interviews. Die Redaktion sprach mit Ratsmitglied Reinhold Brinkhaus und die Nachwuchsredaktion sprach mit Bürgermeister Klaus Helfmeier.

08.04.1996 Günter Hagenhoff gewinnt mit 51 Punkten das Preisknobeln'96.

12.04.1996 Die Frühjahrsversammlung der Tennisabteilung des SV Blau-Weiß erhöht die Beiträge und diskutiert über Arbeitseinsätze.

13.04.1996 Die Kolpingjugend engagiert sich für unsere Umwelt. Sie säubert die Feld- und Waldflur des Dorfes von Unrat. Insgesamt beteiligen sich 30 Jugendliche.

14.04.1996 Weißer Sonntag: 16 Kinder aus unserem Dorf gehen zur ersten Kommunion.

15.04.1996 Auf Einladung des Bundestagsabgeordneten Jürgen Augustinowitz (CDU) besuchen 41 KFD-Frauen aus Dedinghausen, Esbeck und Rixbeck Bonn.

19.04.1996 Die JHV der Breitensportabteilung des SV Blau-Weiß resümiert eine positive Entwicklung, muss aber den Basketballtreff einstellen. Bei den Vorstandswahlen ergeben sich keine Änderungen - Alfons Reckmann führt weiterhin die Abteilung.

21.04.1996 Zwei Jugendliche aus Dedinghausen feiern ihre Konfirmation.

27.04.1996 Das Damen-Team des TTV bestreitet sein letztes Meisterschaftsspiel. Nach dem Erreichen eines dritten Platzes in der Bezirksklasse löst sich die Mannschaft auf. Das Herrenteam des TTV steigt aus der Kreisliga in die 1.Kreisklasse ab.

28.04.1996 Unter großer Anteilnahme der Bevölkerung aus Dedinghausen, Rixbeck und Esbeck wird das neue Pfarrheim der Katholiken in Esbeck eingeweiht.

30.04.1996 Zahlreiche Personen schließen sich der Kolpingsfamilie zum traditionellen Gang in den Mai an.

Vor 15 Jahren : *D.a.* im April 2006

DEDINGHAUSEN aktuell
Ausgezeichnet
Eingeladen
Weitere Themen in dieser Dorfzeitung :

01.04.2006 Die April-Ausgabe von ***D.a.*** erscheint mit einem Aprilscherz, der die Tagesordnung der Frühjahrsversammlung der Schützen ergänzt. Außerdem werden Freisurfpunkte (Stellen mit ungeschützten, freien Zugang zum Internet) für Dedinghausen vorgestellt.

01.04.2006 Die Frühjahrsversammlung des Schützenvereins nimmt zufrieden zur Kenntnis, dass die Vorbereitungen zum Schützenfest weit gediehen sind. Beim Sonderknobeln gewinnt Theo Husemann das 30-l-Fass.

01.04.2006 Die Volleyball-Mädchen des SV Blau-Weiß beenden ihre erste Saison. Mit drei gewonnenen Spielen werden sie in der Bezirksliga Vorletzte (6.Platz).

01.04.2006 'DER Eine-Welt-Kreis' bietet nach der Vorabendmesse TransFair-Kaffee zum Verkauf an. Den Service gibt es nun schon drei Jahre.

02.04.2006 Nach einer kurzen Winterpause treffen sich die ‚Jungen Familien' der KF zum österlichen Basteln.

04.04.2006 Auch die 4. Aktion der Breitensportabteilung „Trödel rund ums Kind" ist sehr erfolgreich.

06.04.2006 Die Fotovoltaikanlage auf dem Bürgertreff nimmt die Stromproduktion auf.

07.04.2006 Für die drei Teams des TTV ist die Saison 2005/06 beendet. Die Vereinsbilanz ist die schlechteste der 31-jährigen Vereinsgeschichte. Von 58 Spielen werden 7 gewonnen und 49 verloren (Erfolgsquote: 13,8 %; '05: 43,1%).

07.04.2006 Die JHV der Tennisabteilung des SV Blau-Weiß ehrt die Damen30+ als Aufsteiger.
Erstmals wurde eine Jugendvertretung gewählt, die sich aus Jessica Keil, Jaqueline Micus, Stefan Kemper und Benedikt Löwes zusammensetzt.

08.04.2006 Die 15.TT Dorfmeisterschaften brachten folgende Sieger :

Herren-Einzel :	Hubert Hesse
Herren-Doppel :	Michael Hasse / Matthias Kemper
Damen-Einzel :	Christina Winkler
Mixed :	Christina Winkler / Iyad Alem

08.04.2006 Jugendliche der Kolpingsfamilie säubern Dedinghausens Wald- und Feldflur. Diese Aktion wurde zum 26.Mal durchgeführt.

08.04.2006 Der Förderverein Dedinghausen e.V. veranstaltet sein erstes Event. „Dedinghausen feiert“ wird zu einer gelungenen Party mit Livemusik (Middleaged), Versteigerung und Siegerehrung der TT DM’06 durch BM Christoph Sommer. 1.500 € können dem BR zur Verfügung gestellt werden.

09.04.2006 Sebastian Brune gewinnt das Preisknobel - Turnier der Fußballabteilung im SV BW. Es war das 33.Turnier dieser Art seit 1975.

11.04.2006 Der Winter verabschiedet sich. In der Nacht nach Frühlingsanfang sinken die Temperaturen letztmalig unter Null (-0,5°C).

18.04.2006 Franz Josef und Meinolf Edler, Mechthild Gülle, Willi Grothe und Alfons Reckmann unterstützen den BR-Vorstand bei den Renovierungsarbeiten im Bürgertreff.

18.-21.04.06 Die Firmlinge des Kirchspiels bereiten sich auf der Wewelsburg auf ihre Firmung vor.

23.04.2006 Weißer Sonntag: 8 Kinder aus unserem Dorf gehen zur ersten heiligen Kommunion.

23.04.2006 Bei den Vereinsmeisterschaften des TTV dominiert Stefan Richter. Er gewinnt die Herren-Einzelkonkurrenz und das Mixed-Turnier mit Linda Wellner.

25.04.2006 Mit 25°C erlebt nicht nur Dedinghausen einen der heißesten Frühlingstage in der Geschichte.

28.04.2006 Bagger reißen das alte Fabrikgebäude Kleine ein und verändern damit die Dorfansicht nachhaltig.

28.04.2006 Die JHV der Breitensportabteilung des SV Blau-Weiß nimmt positive Rechenschaftsberichte zur Kenntnis und diskutiert Aktionen.
Alfons Reckmann wird als Abteilungsvorsitzender durch ein Vorstandsteam ersetzt. Dem Team gehören an : Alfons Reckmann, Anne Christ, Heribert Becker, Kerstin Guder und Wilhelm Happe.

30.04.2006 Mit einem Schleifchenturnier eröffnet die Tennisabteilung des SV Blau-Weiß die Saison'06.

30.04.2006 20 ‚Junge Familien’ der KF verwandelten das Areal an der Hubertushütte beim Familien-Aktionstag in eine Sportarena.
Am Abend schließen sich ca. 50 Personen der Kolpingsfamilie zum traditionellen Gang in den Mai an und feiern bei Volksliedern in der Hubertushütte zu Ermsinghausen.

Vor 5 Jahren : *D.a.* im April 2016

01.04.2016 Ein angeblicher Eklat in der ***D.a.***-Redaktion entpuppt sich als Aprilscherz in ***D.a.*** 484.

02.04.2016 Die Kolpingjugend säubert mit Unterstützung der „Jungen Familien“ unsere Wald- und Feldflur. Bei herrlichem Frühlingswetter nehmen 30 Personen teil.

DEDINGHAUSEN aktuell

WENN NICHT WIR, WER DANN?

Dedinghausens Vereine zeigen was sie drauf haben – sie setzten Maßstäbe!

Vier Jahreshauptversammlungen im April:

Viele Aktionen der Vereine / Gemeinschaften im April:

Sportaktionen im Sportdorf Dedinghausen im April:

Dorf mit Zukunft

02.04.2016 Der Schützenverein bedankt sich mit einer schönen Party im BT bei allen Helfer/ innen, die sich im Herbst’15 beim Kreisschützenfest einsetzten.

02.04.2016 Drei Dartspieler des Birkhofsklausen Clubs starten in Köln bei einem Benefiz-Turnier für krebskranke Kinder.

05.04.2016 Der Koordinierungskreis im Dorfprojekt diskutiert mit Vereinsvertretern die Notwendigkeit der Gründung eines neuen Vereins und beschließt letzte Ergänzungen zum DIEK.

07.04.2016 Auf dem Dämmerschoppen der CDU OU referiert die Stadtkämmerin Karin Rodeheger über das Gebäudemanagement der Stadt.

08.04.2016 Die JHV der Tennisabteilung des SV Blau-Weiß diskutiert die Saisonplanung. Udo Weisser wird für Alwin Martin zum 2.Vorsitzenden und Michael Wallmeier für Claudia Böddicker zum Jugendwart gewählt.

09.04.2016 Der TTV beginnt mit einem 5 Nachmittage umfassenden Schnupper-Kurs.

09.04.2016 Der Schützenverein nimmt an der Bundesdelegiertenversammlung in Lippstadt teil.

10.04.2016 24 Kinder aus Dedinghausen gehen zur ersten heiligen Kommunion.

13.04.2016 Die Polizei übt mit Grundschulkindern das Verhalten auf Fahrrädern im Straßenverkehr.

13.04.2016 Die JHV der Breitensportabteilung im SV Blau-Weiß nimmt positive Berichte aus den verschiedenen Gruppen zur Kenntnis und plant Aktionen.

15.04.2016 Die JHV von ‚Vorhang auf‘ reflektiert die vergangene Spielzeit. Zur Schriftführerin wird Stefanie Schulte gewählt.

22.04.2016 Die JHV des Bürgerrings hält Rück- und Ausblick. Der komplette Vorstand steht zur Wahl. Das Ergebnis:
1. Vorsitzender: Guido Lauber
2. Vorsitzender: Hansmartin Deimel
Schriftführer: Markus Schulte
Kassenwart: Franz Xaver Stratmann

22.04.2016 Für den TTV ist die 41. Saison erfolgreich beendet. Die Platzierungen der vier TTV-Teams:
1. Pl. - 2. Kreisklasse: 2.Herren (Meister und Aufstieger)
2. Pl. - Kreisliga: B-Schüler
3. Pl. - Bezirksliga: 1. Herren
7. Pl. – 3. Kreisklasse: 3. Herren

22.04.2016 Die Tennisabteilung des SV BW D veranstaltet ein erfolgreiches Schnuppertraining.

23.04.2016 Die Kolpingsfamilie führt erneut eine erfolgreiche „Aktion Rumpelkammer“ – eine Kleider- und Schuhsammlung - durch.

23.04.2016 Die C-Mädchen des SV BW D werden vorzeitig Meister ihrer Klasse.

24.04.2016 Das Schleifchen-Turnier zum Saisonauftakt der BW-Tennisabteilung gewinnt Udo Fischer.

25.04.2016 Für mehrere Tage ist der Verkehr an der Kreuzung Ehringhauser Straße / Hirtengrund / Am Bruch

durch das Verlegen neuer Versorgungsleitungen behindert. Die Arbeiten dienen der Vorbereitung des Waldwegausbaus.

26.04.2016 Der Koordinationskreis tagt außerordentlich auf Einladung von RM Bernhard Hörstmann-Jungemann. Da OV Ralf Henkemeier die Funktion des Sprechers gesundheitsbedingt niederlegte, wurde Bernhard Schäfers als neuer Sprecher gewählt. Noch in der Sitzung trat er nach einer intensiven Diskussion zurück und ließ sich dann überreden, die Funktion doch anzunehmen. Allerdings trat er drei Tage später endgültig zurück. Heinz-W. Wellner übernahm als Stellvertreter die Funktion.
In der Versammlung stellte Heinz Hüppmeier in Unkenntnis der Dorfladen UG alternative Standortorte für den Dorfladen vor.

26.04.2016 Pastor Ulrich Möller feiert seinen 60. Geburtstag. Die Pfarrei nimmt Anteil.

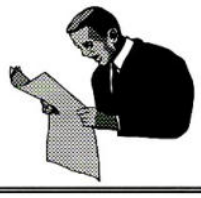
30.04.2016 Letztmalig öffnet das Dorfbüro im T8. Das BNW sieht sich nicht in der Lage, das Büro personell zu besetzen. Die Dienste werden telefonisch aufrechterhalten.

30.04.2016 Seit 37 Jahren geht die Kolpingsfamilie in den Mai. Unterstützt durch die Musikfreunde und bei Volksliedern feiert man in der Hubertushütte zu Ermsinghausen in den Mai hinein.

Nachgeschlagen

Dedinghausen vor 10 Jahren in der Tageszeitung

(Zusammengestellt von Heinz-W. Wellner)



Nach 16 Jahren ist Schluss

Tennisabteilung von BW Dedinghausen wählt Karl Brüggenolte zum Nachfolger von Günter Hagenhoff als 1. Vorsitzenden

DEDINGHAUSEN ▪ Auf der Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung von BW Dedinghausen gab es einen Wechsel an der Führungsspitze. So übergab Günter Hagenhoff das Amt des 1. Vorsitzenden an Karl Brüggenolte. Günter Hagenhoff war 22 Jahre im Vorstand der Tennisabteilung tätig, je drei Jahre als Kassierer und 2. Vorsitzender und 16 Jahre als 1. Vorsitzender. 1987 gehörte er zu den 43 Tennisbegeisterten, die die Abteilung im SV Blau-Weiß gegründeten. Mit Manfred Kasprik, Martin Wellner und Jürgen Farke gehörte er dem ersten Abteilungsvorstand an. Zwischenzeitlich musste er die Arbeit im Vorstand aus beruflichen Gründen ruhen lassen, war aber immer auch sportlich auf dem Tennisplatz aktiv. In seiner Zeit als Vorstandsmitglied beziehungsweise Abteilungsvorsitzender wurden das Tennisheim erbaut, die Anlage am Kusel auf drei Plätze erweitert, ein Gerätehaus errichtet, die Wasserversorgung erneuert und vieles mehr für den Tennissport in Dedinghausen erreicht.

... (‚Der Patriot'; 21.04.2011)

Karl Brüggenolte (l.) tritt die Nachfolge von Günter Hagenhoff (r.) als Vorsitzender der Tennisabteilung von BW Dedinghausen an.

D.a.-Literaturseite

D.a. Tipp

DIE BÜCHEREI
ST. MICHAEL, LIPPERODE

Keine Osterferien in der Bücherei St. Michael Lipperode

Eine große Anzahl neuer Bücher für kleine und große Leser, CDs, Hörbücher, neue Tonies, tiptoi-Bücher und -Stifte, die beliebten Geosmartspiele, eine ganze Reihe von Tonieboxen sowie neue und bewährte Osterbücher stehen zur Ausleihe bereit.
Da die Fallzahlen zurzeit wieder steigen, sehen wir keine andere Möglichkeit, als Medien über den Onlinekatalog www.buecherei-lipperode.de auszusuchen und über die E-Mailadresse kontakt@buecherei-lipperode.de zu bestellen. Die Bestellungen sollten bis mittwochs vorliegen und können dann freitags in der Zeit von 16.00 bis 17.30 Uhr kontaktlos vor dem Pfarrheim abgeholt bzw. zurückgegeben werden.
Falls Lockerungen erfolgen sollten, wird nach dem bewährten Konzept wieder die Bücherei für die Leser geöffnet. Infos werden über die Presse und den Onlinekatalog bekanntgegeben. Fragen werden auch gerne über die E-Mail-Adresse beantwortet.

Karin Michel

Sport

Der Ball rollt wieder bei Blau-Weiß

Selbst das ungemütliche Fritz Walter Wetter konnte die Stimmung der Kinder nicht trüben: Es darf endlich wieder trainiert werden. Zumindest Fußballspieler unter 14 Jahren dürfen seit dem 8. März wieder gemeinschaftlich in ihren Mannschaften hinter den Ball treten. Und das nach ungefähr vier Monaten Pause.

Dementsprechend groß war auch die Vorfreude bei den E-Junioren, die mit ihrem Training am ersten möglichen Tag direkt den Anfang machten. Unter der Leitung ihres Trainerteams Carsten Jütte/Torben Neuhaus sowie Torwarttrainer Teo Jütte versammelten sich rund 14 Kinder, um endlich wieder ihrem geliebten Hobby nachzugehen. Bei Flutlichtatmosphäre sowie dem bereits angesprochenen Regenwetter warteten verschiedene Lauf- und Passübungen auf die Spieler.

Alles natürlich noch mit der nötigen Vorsicht und weitestgehend ausreichend Abstand zwischen den Kindern. Auch der extra angebrachte Desinfektionsspender erfüllte seinen Zweck.

Nach den unterschiedlichen Passübungen, bei denen sich die Junioren erstmal wieder an den Ball gewöhnen konnten, stand noch eine Torschusseinheit an. Dort durften die Spieler zeigen, dass sie in den vergangenen Monaten nicht allzu viel verlernt haben.

Trotz der (noch) eingeschränkten, pandemiebedingten Möglichkeiten merkte man den Kindern an, wie viel Freude sie am gemeinsamen Fußballspielen mit ihren Freunden haben. So sagte zum Beispiel eine Spielerin: „Es macht großen Spaß, endlich wieder spielen zu dürfen. Das hat mir sehr gefehlt.“ Diese Freude wird vermutlich auch bei den nächsten Trainingseinheiten bestehen bleiben.

Bleibt nur zu hoffen, dass dann auch das Wetter wieder etwas mehr mitspielt.

Manuel Risse (Fotos: Jona Scholz)

D.a. - Sportquiz

Welche Sportart wird hier ausgeführt?

a) Rugby
b) Fußball
c) Freistilringen

(Auflösung auf der Seite 38.)

Trainingsauftakt der G- und D- Jugend des SV BW

"Eindrücke von den Trainingsauftakten der Jugendmannschaften"

Trainingsauftakt nach Fußball-Zwangspause

Nach wochenlanger Aussetzung des Trainings- und Spielbetriebs hat die Sehnsucht nach Fußball für die jüngsten Spieler des SV BW Rixbeck-Dedinghausen seit Mitte März ein Ende. So startete die G-Jugend am 12. März mit ihrem ersten Mannschaftstraining auf dem Kunstrasenplatz. Auch die D-Junioren ließen am 16. März zum ersten Mal nach der Fußball-Zwangspause den Ball wieder laufen.

Sichtlich groß ist die Freude der Nachwuchs-Fußballer, nach der großen Pause endlich gemeinsam trainieren zu können. Bis die Junioren wieder erste Meisterschaftsspiele bestreiten können, müssen sie sich jedoch noch gedulden. So wird der Liga-Betrieb voraussichtlich frühestens im Mai wieder aufgenommen.

Hannah Brede

D.a. - Sportquiz

Auflösung

Richtig ist natürlich (b) Fußball!

Es handelt sich um eine Szene aus dem A-Jugend-Kreispokal-Finale vom 24.10.2020 zwischen der SG Esbeck / Dedinghausen-Rixbeck / Hörste-Garfeln und dem SV Lippstadt 08. (Endergebnis: 0:6)

(HWW)

D.a. - Terminkalender für April 2021

Sa 27.	Beginn der Osterferien ***D.a.*** 539 erscheint 9 Uhr KF/BR Wald- und Dorfsäuberung, ab Schulte-Remmert	**Do 15.**	7 Uhr Restmüllabfuhr 8 - 12 Uhr Krammarkt
So 28.	***Beginn der Sommerzeit;*** Zeitumstellung von 2 auf 3 Uhr	**Fr 16.**	
14.KW **Mo 29.**	14 Uhr Öffnung der Corona-Teststation, BT	**Sa 17.**	10 und 15 Uhr Kath.-KG: Firmung, Piuskirche, LP
Di 30.		**So 18.**	
Mi 31.		**17.KW** **Mo 19.**	
Do 01.	7 Uhr Restmüllabfuhr	**Di 20.**	7 Uhr Blaue Tonne
Fr 02.	***Karfreitag*** **10 Uhr Kreuzwegsandacht, Kirche Dedinghausen**	**Mi 21.**	
Sa 03.		**Do 22.**	7 Uhr Biotonne + Gelber Sack 16 Uhr Bürgermeistersprechstunde, Stadthaus LP
So 04.	***Ostersonntag*** **6.45 Uhr EV-KG: Auferstehungsfeier, Burgruine Lippe.** **9.00 Uhr Kath.-KG: Hochamt, Kirche Dedinghausen**	**Fr 23.**	20 Uhr Redaktionsschluss ***D.a.*** 540
15.KW **Mo 05.**	***Ostermontag*** **11.00 Uhr Kath.-KG: Jugendmesse, Kirche Dedingh.**	**Sa 24.**	
Di 06.	12 Uhr Lighthouse - Kinder-Aktion, T8	**So 25.**	
Mi 07.	7 Uhr Biotonne 12 Uhr Lighthouse - Kinder-Aktion, T8	**18.KW** **Mo 26.**	
Do 08.		**Di 27.**	
Fr 09.	7 Uhr Gelber Sack	**Mi 28.**	
Sa 10.		**Do 29.**	7 Uhr Restmüllabfuhr
So 11.	**Osterferienende**	**Fr 30.**	17 Uhr Heften ***D.a.*** 540; An der Bahn
16.KW **Mo 12.**	17 Uhr Ratssitzung, Mensa Gesamtschule	**Sa 01.**	***Maifeiertag*** ***D.a.*** **540 erscheint**
Di 13.	20 Uhr ***D.a.*** -Redaktionssitzung, online	**So 02.**	
Mi 14.	19 Uhr Informationen zum Breitbandausbau, online	**19.KW** **Mo 03.**	

Motive aus Dedinghausen

Abendstimmung an der Fukuhle

Eine Aufnahme von Michael Lebar; 31. Januar 2021